

wamit

Ausgabe 101 | Dezember 2021



Wasterkinger Mitteilungen

Inhalt / Impressum



Im Sumpf
Foto: Markus Ott

DIE SEITE DES	
GEMEINDEPRÄSIDENTEN	4
GEMEINDE	6
THEMA	15
SCHULE	17
KIRCHE	25
ANZEIGEN	28
VEREINE	30
ALLERLEI	49
AGENDA	58

Redaktionskommission

Helga Gut, Rolf Meyer
Markus Ott, Peter Wunderli

Redaktionsadresse

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
044 869 06 05, wamit@bluewin.ch

Redaktionsschluss

1. Februar 2022, nächste Ausgabe: 1. März 2022

Auflage

360 Exemplare, erscheint viermal jährlich
(März, Juni, September, Dezember)

Druck

Offsetdruck Schurter Eglisau

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

«Optimismus ist Pflicht». Im Zusammenhang mit dem Interview von Bundesrätin Sommaruga zur Situation bei der Stromversorgung beeindruckte mich dieser Satz in der Tagespresse zum letzten Buch des Philosophen Karl Popper «Alles Leben ist Problemlösen». Damit gemeint war, man soll nicht katastrophenorakeln, sondern sich auf die Dinge konzentrieren, «die gemacht werden sollen und für die man verantwortlich ist».

Persönlich finde ich den Denkanstoss wichtig, auch wenn es manchmal den Weg der kleinen Schritte zum Ziel bedarf.

So hat sich z.B. im Vergleich zu vor 12 Monaten die Situation in Bezug auf die Durchführung von Anlässen im gesellschaftlichen Umfeld etwas erholt. Trotzdem bleibt alles nach wie vor labil. Der Gemeinderat ist stets bestrebt, das gesellschaftliche Zusammenleben im Dorf, soweit es die Umstände zulassen, zu ermöglichen. Dem entsprechend unter Umständen in reduzierter Form. Zu Risiken und Nebenwirkungen können wir weder einen Arzt noch Apotheker fragen. Doch mit dem über die Pandemie hinweg pragmatischen Ansatz, den wir konsequent verfolgt haben, ist unser Dorf und die Bevölkerung bisher gut über die Runden gekommen. So wird es auch in nächster Zeit immer Anlässe geben, welche (noch) nicht durchgeführt werden können. Als prominentes Beispiel wird die allseits beliebte und für den Gemeinderat im Austausch mit

der Bevölkerung wichtige Veranstaltung, die Seniorenweihnacht, ein weiteres Mal coronabedingt zum Opfer fallen. Grund für Optimismus und zur Einstimmung auf die Weihnachten war dafür, der vom Verein WAKI-MO-KA vom 12. bis 14. November 21 durchgeführte «kleine Weihnachtsmarkt» beim Schützenhaus.

Termine

01.12.2021 Gemeindeversammlung

01.01.2022 Neujahrsapéro (abgesagt)

wamit

Wie in der letzten 100-sten Ausgabe angekündigt, war nach der Verabschiedung von Helga Gut ein Redaktionswechsel vorgesehen. Die Evaluation und Suche nach Ersatz hat jedoch mehr Zeit in Anspruch genommen, wie geplant. Aus diesem Grund hat uns Helga Gut zum Jahresabschlussblatt noch einmal ihre Unterstützung zugesagt. Dafür gebührt ihr unseren herzlichen Dank.

Ab 2022 wird Eveline Jungi aus Hüntwangen in die Bresche springen, die Helga hinterlässt.

Sie wird zukünftig den redaktionellen Teil für die beiden Blätter von Hüntwangen und Wasterkingen in Personalunion betreuen. Wir erwarten hier Synergien in den Bereichen SUR, Kirche und Vereine. Ansonsten bleiben beide Ausgaben wie bisher eigenständig.

Eveline Jungi hat dank ihres beruflichen Umfeldes fachliche Inputs einge-

Die Seite des Gemeindepräsidenten

bracht, welche wir mit dem neuen Jahr umsetzen werden. Aber lassen Sie sich überraschen. Und Nomen est Omen: alles bleibt «gut».

Verein Pro Wasti

Vereine hatten während der Pandemie zunehmend mit Mitgliederschwund zu kämpfen.

Umso mehr freuen wir uns, dass Wasterkingen seit der Vereinsgründung Pro Wasti am 15. September 2021, um einen Verein reicher ist.

Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig. Er bezweckt die Förderung des Dorflebens, verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Die Behörde gratuliert hierzu der Vereinspräsidentin Jolanda Reimann und dem Vorstand um Jeannette und Bruno Ducceschi, wie Sibylle Flückiger zur Gründung und wünschen an dieser Stelle viel Erfolg.

Thema – Waldnutzung

Ein Thema das Markus Ott aus seinem früheren Ressort Forst öfters mal lebhaft beschäftigt hat. «Wo ein Biker, da auch ein Weg» ist für die unterschiedlichen Akteure, wie für Flora und Fauna, nicht zwingend gleichbedeutend. Nicht zu vergessen, brauchen Bike Trails neben gesetzlichen Grundlagen auch viel Goodwill der Waldbesitzer. Aber lesen Sie ab Seite 15 selbst.

Wahlen 2022

Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident der RPK, Claudio Ernst, stellt sich nicht mehr zur Wahl. Zusätzlich gilt es, die zur Zeit temporäre Va-

kanz, bedingt durch den Wegzug von Alexander Werner, wieder zu besetzen.

Gemeinderat

Der bisherige Gemeinderat stellt sich für die kommende Legislatur zur Wiederwahl. Ausgenommen Yaël Zuberbühler, die sich während der nächsten Legislative aufgrund bevorstehendem beruflich bedingtem Auslandsaufenthalt nicht erneut wählen lassen kann.

Somit ist der Wahlkampf für die Positionen der RPK wie für den Gemeinderat eröffnet.

Zum Jahresausklang

Vielen Dank Ihnen, der Leserschaft, für Ihre jeweiligen Inputs zum wamit. Für die bevorstehenden Festtage übermittle ich Ihnen meine besten Wünsche und alles Gute. Geniessen Sie diese Zeit und denken Sie daran «Optimismus ist Pflicht».



Rolf Meyer

rolf.meyer@wasterkingen.ch

P.S.: gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.



Aus dem Gemeindehaus

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Carola und Sergio Jost, Wasterkingen – Einbau Dachflächenfenster und Neuanstrich Haustüre am Wohnhaus Ausserdorfstrasse 3 (ordentliches Verfahren);
- Peter und Jolanda Reimann, Wasterkingen – Aufstockung Blocksteinmauer und Anpassung Umgebungsgestaltung beim Wohnhaus Wasenackerstrasse 224 (Anzeigeverfahren);
- Emil Weber, Hüntwangen – Personenaufzugsanlage Umbau Wohnhaus mit Scheune an der Vorwiesenstrasse 98 (Anzeigeverfahren);
- Moreno Tico, Wasterkingen – Sichtschutzwand aus Steinkörben beim Wohnhaus an der Stiegstrasse 171 (Anzeigeverfahren);
- Gianluca Lucchini, Wasterkingen – Ersatz Holzofen im Wohnhaus an der Edelmannstrasse 18 (Anzeigeverfahren);

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 6'300.- für die Überarbeitung des Verfahrens zur Festlegung der Ausgleichsgebiete für Schutzraumbauten.

Erneuerungswahlen 2022

Der Gemeinderat ordnet den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen des Gemeinderates und der RPK für die Amtsperiode 2022-2026 auf Sonntag, 27. März 2022 an. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 15. Mai 2022 statt.

Vom **Gemeinderat** stellen sich zur Wiederwahl:

- Rolf Meyer, gleichzeitig Präsident
- Rico Amman
- Markus Ott
- Patrick Wyss

1 Vakanz für die zurücktretende Yaël Zuberbühler aus beruflichen Gründen.

Gemeinde

Von der **RPK** stellen sich zur Wiederwahl

- Marco Gut
- Martin Kunz
- Moritz Pfaff

2 Vakanten für den weggezogenen Alexander Werner und den zurücktretenden Präsidenten Claudio Ernst.

Finanzen

Voranschlag 2022

Der Gemeinderat nimmt die Verfügung vom 31. August 2021 des Gemeindeamtes betreffend die Festlegung der Finanzausgleichsbeträge 2022 zur Kenntnis: Ressourcenzuschuss CHF 926'731.- / Geografisch-topografischer Sonderlastenausgleich CHF 117'629.-.

Der Gemeinderat verabschiedet den Voranschlag 2022 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021. Das Budget sieht in der Erfolgsrechnung bei gleichbleibendem Steuerfuss von 47 % sowie einer Einlage in die „Finanzpolitische Reserve“ von CHF 130'000.- (Vorjahr CHF 100'000.-) einen Ertragsüberschuss von CHF 80'530.- vor. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF 800'000.- und im Finanzvermögen von CHF 750'000.- vorgesehen. Details können der bereits Mitte November 2021 zugestellten separaten Weisungsbroschüre zur Gemeindeversammlung entnommen werden. – Der Gemeinderat legt den Zinssatz für die interne Verzinsung für das Rechnungsjahr 2022 auf 1 % fest.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat schiebt für 4 Handänderungen die Grundstückgewinnsteuern infolge Erbgang / Erbfolge auf.

Forstwesen

Der Gemeinderat nimmt den ausgearbeiteten ersten Entwurf des Anstaltsvertrages zur Bildung eines gemeinsamen Forstreviers Rafzerfeld mit den Gemeinden Hüntwangen, Eglisau, Rafz, Wil ZH, Buchberg und Rüdlingen an. Die Behörde stellt in Aussicht an einer späteren Urnenabstimmung die Genehmigung des Vertrages zur Annahme zu empfehlen.

Gemeindeingenieur

Nachdem das Ingenieurbüro Calörtscher Hirner Ingenieure Planer Geometer AG, Eglisau, per 1. Januar 2021 die baupolizeilichen Aufgaben übernommen hat, wurde das Auftragsverhältnis um die fachtechnische Unterstützung des Tiefbauvorstandes im Bereich Strassen und Werkleitungen erweitert.

Gemeindestrassen

Für die Instandstellung der durch starkregen beschädigten Flurstrassen „Wannenlochstrasse“ und „Büelstrasse“ wird der erforderliche Kredit von CHF 12'472.65 bewilligt. – Auf der Grundlage der Strassenzustandsaufnahme bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 69'000.- für die Strassensanierungsetappe 2021. Nebst verschiedenen einzelnen Strassenflicke wird die Fahrbahn der Vorwiesenstrasse provisorisch Instandgestellt bis im Rahmen der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz eine Totalerneuerung erfolgt.

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. August 2021 über die Vorberatung der Totalrevision der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde zuhanden der Urnenabstimmung vom 28. November 2021: Empfehlung des Geschäftes zur Annahme.

Der Gemeinderat legt die Geschäfte für die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 fest:

- Abnahme Budget 2022 und Festsetzung des Gemeindesteuerfusses 2022
- Variantenentscheid Umbau Liegenschaft Stiegstrasse 86 mit Projektgenehmigung und Bewilligung des Bruttobaukredites von maximal CHF 1'150'000.-.

wamit

Nachdem die langjährige Redaktorin des wamit, Helga Gut, mit der hundertsten Ausgabe aus dem Redaktionsteam ausgetreten ist, wird mit der ersten Ausgabe 2022 das Format und die Gestaltung des wamit überarbeitet. Die Gestaltung des neuen wamit wird Eveline Jungi, Hüntwangen, übernehmen, welche die Aufgabe auch für die Gemeinde Hüntwangen ausführt. Daraus ergibt sich in diesem Bereich eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hüntwangen, welche die Inserate, die Gestaltung des regionalen Teils und des Druckes des Mitteilungsblattes umfasst.

Gemeinde

An dieser Stelle sei der nochmalige ad interim Einsatz von Helga Gut für die 101 Ausgabe speziell verdankt, bevor das neue Layout 2022 eingeführt werden kann.

Wasserwerk

Der Gemeinderat verabschiedet den Entwurf des „Generellen Wasserversorgungsprojektes“ GWP zuhanden der Genehmigung durch das AWEL.

Das GWP (bestehend aus Situationsplan, hydraulischem Funktionsschema und technischem Bericht mit Kostenschätzung) ist eine zukunftsorientierte Planungsgrundlage und soll aufzeigen, wie die Wasserversorgung der Gemeinde in ca. 20 bis 30 Jahren aussehen soll. Um mit der Planung und Entwicklung der Gemeinde Schritt zu halten (Nutzungsplanung, Bevölkerungsentwicklung, usw.), ist es unerlässlich, das GWP periodisch (in der Regel alle 10 bis 15 Jahre) zu überarbeiten.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnisbericht vom 4. August 2021 über die an einem Hydranten und zwei Laufbrunnen entnommenen Wasserproben. Sie sind bezüglich der geprüften lebensmittelrechtlich geregelten Parameter konform.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnisbericht vom 3. November 2021 über die in den Quelfassungen und im Leitungsnetz entnommenen Wasserproben betreffend Anteil Chlorothalonylschadstoffen. Die Werte liegen im Rahmen der früheren im Rahmen eines Verwaltungsgerichtsentscheides wieder in Kraft getretenen Grenzwerte.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht über die Leckortung im Leitungsnetz vom 26. August 2021. Es wurde 1 Leckstelle an der Oberdorfstrasse und ein mangelhafter Absperrschieber Richtung Reservoir festgestellt.

Zweckverbände

Der Gemeinderat nimmt die definitiven Statutenrevisionen der Zweckverbände

- Grundwassergewinnung Stadtforen GWS;
- Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR;
- Abwasserverband Rafzerfeld AWVR;

zuhanden der Urnenabstimmung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt den Stimmberechtigten den Vorlagen zuzustimmen.


Gemeinde

Der Gemeinderat genehmigt die Budgets 2022 der verschiedenen Zweckverbände

- Abwasserverband Rafzerfeld:
Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 739'200.-, Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 52'256.80. Nettoinvestitionen CHF 40'000.-, Anteil Wasterkingen CHF 2'712.40.
- Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld:
Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 148'000.-, Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 7'523.60. Nettoinvestitionen CHF 90'000.-, Anteil Wasterkingen CHF 5'040.-.
- Grundwassergewinnung Stadtforen:
Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 573'000.-, Betriebskostenanteil Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld CHF 138'723.50. Nettoinvestitionen CHF 375'000.-.

Verschiedenes

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Mitteilung der Stadt Bülach; Brief vom 9. September 2021, dass die Fallpauschale für die Durchführung der Zusatzleistungen zur AHV / IV ab 2022 von CHF 621.- auf CHF 670.- erhöht wird.
- Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag mit der Firma Axpo Biomasse AG für die Grüngutabnahme in Eglisau infolge Übernahme von der Strässler AG. Gleichzeitig werden die Ansätze pro Tonne angeliefertes Material angepasst auf CHF 110.- (2022 und 2023) und CHF 125.- (ab 2024).
- Der Gemeinderat erteilt die polizeiliche Bewilligung an den Verein WAKI-MO-KA für die Durchführung des Adventsmarktes beim Schützenhaus.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Protokoll der Gründungsversammlung und den Statuten des Vereins ProWasti.



**Die Gemeindeverwaltung
bleibt über die
kommenden Feiertage
wie folgt geschlossen:
24. Dezember bis und mit
2. Januar 2022**

Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Oktober 2021: **589 Personen**

Stimmberechtigte Männer	220
Stimmberechtigte Frauen	210
Total Stimmberechtigte	430

Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	229
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	58
Andere (Volljährige CH)	143

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode sind in unsere Gemeinde **zugezogen**:

01.08.2021	Stühlinger-Bleiker Gerda & Jörg, zugezogen von 8157 Dielsdorf ZH
16.08.2021	Kuti, Géza & Tenzin Dolma mit Sámuel, zugezogen von 8152 Opfikon ZH
01.09.2021	Rüfenacht, Patrick, zugezogen von 8193 Eglisau ZH
09.09.2021	Tolsma, Rudolf, zugezogen von 8425 Oberembrach ZH
19.09.2021	Wolfram, Toni, zugezogen von 8180 Bülach ZH
01.10.2021	Fiedler, Judith, zugezogen von 8197 Rafz ZH
01.10.2021	Knežević, Mirko, zugezogen von 8197 Rafz ZH
11.10.2021	Grieb, Frederik, zugezogen von 8003 Zürich ZH
11.10.2021	Krichel, Jana, zugezogen von 8003 Zürich ZH



Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

31.07.2021	Huber, Pierre, weggezogen nach 8353 Elgg ZH
31.07.2021	Zürcher, Michael, weggezogen nach 8353 Elgg ZH
09.08.2021	Geissler, Patrick, weggezogen nach 8215 Hallau SH

Gemeinde

- 09.08.2021** Jucker, Sibille, weggezogen nach 8215 Hallau SH
- 21.08.2021** Stoll-Gaveau Nicole & Philipp mit Lian & Joas, weggezogen nach Deutschland
- 30.09.2021** Speck, Deborah, weggezogen nach 8180 Bülach ZH
- 14.10.2021** Wyss, Roman, weggezogen nach 8003 Zürich ZH

Todesfälle

- 21.08.2021** Hemmeler, Marianne Elsa, geb. 23.02.1948
- 09.10.2021** Wessicken, Roland Heinz, geb. 05.06.1943
- 14.10.2021** Exer-Dürr, Monika, geb. 19.03.1955



Geburten

- 16.08.2021** Alber, Alina, Tochter des Alber, Phillip und der Alber geb. Riesen, Romina
- 02.09.2021** Johnson, Martha Anne, Tochter des Johnson, Michael Anthony und der Johnson geb. Caunt, Katherine Anne
- 11.09.2021** Widmer, Maurin Yoan, Sohn des Widmer, Andreas und der Hostettler, Ronja Joanna



Gratulation

92. Geburtstag

- 01.02.2022** Rutschmann-Rhyner, Edwin, Stockenstrasse 25



Den jungen Eltern und dem Jubilar wünschen wir für die Zukunft alles Gute!

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen
Redaktionsteam und Gemeinderat*

Christbaumverkauf

Weihnachten steht vor der Tür!

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, einen frisch geernteten Wasterkinger-Christbaum zu erstehen!

Am Donnerstag, 16. Dezember 2021, richtigen Baum für Ihr Wohnzimmer. 18.30–20.30 Uhr für Sie da und un-Einkürzen oder beim Verladen Ih-

Leider können wir Ihnen in die-hauskeller anbieten. Uns ist es und Abstandsvorgaben zur Ein-einzuhalten. Wie in allen ande-wird der diesjährige Verkauf sein.

Der Verkauf ist auch in diesem angesetzt. Sollten Sie an diesem es bestimmt eine andere Möglich-zu gelangen. Melden Sie sich frühzei-yael.zuberbuehler@wasterkingen.ch oder unter 079 210 24 23 und wir kümmern uns um Ihr Anliegen!

Unterdessen wünsche ich Ihnen gute Gesundheit und trotz allem eine schöne Vorweihnachtszeit!

Forstvorsteherin Yaël Zuberbühler



haben Sie Gelegenheit, im Dorfhuus den mer auszuwählen. Gerne sind wir von terstützen Sie bei der Suche, beim res Wunschbaumes.

sem Jahr keine Bewirtung im Dorf-nicht möglich, die Hygieneregeln dämmung der Corona-Pandemie ren Verkaufsgeschäften üblich, mit einer Maskenpflicht belegt

Jahr auf einen Donnerstagabend Tag dennoch verhindert sein, gibt keit, an einen Wasterkinger-Baum tig bei der Forstvorsteherin, E-Mail

Seniorenweihnachtsfeier

vom 9. Dezember 2021

ist coronabedingt abgesagt!



Neujahrsapéro

vom 1. Januar 2022

ist abgesagt!



Bibliothek Wasterkingen

Neuerungen in der Bibliothek Wasterkingen

Per Ende Jahr werden Susan Riser und Nicole Knoth nach langjähriger Mitarbeit die Bibliothek verlassen. Ich danke den beiden herzlich für ihren aktiven Einsatz, wünsche ihnen alles Gute und hoffe, sie geniessen die neue freie Zeit.

Neu im Bibli-Team begrüsse ich Nina Etter, die sich bereits seit Oktober tatkräftig in der Bibliothek engagiert. Im neuen Jahr wird dann Nathalie Bouvard zum Team stossen und das 3er Team wieder komplettieren. Mit viel Elan werden wir der Bibliothek neuen Schwung verleihen.

Eine weitere Neuerungen ab 3. Januar 2022 gibt es bei unseren Öffnungszeiten. Aus organisatorischen Gründen werden wir den Samstagmorgen durch Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr ersetzen. Der Samstag wurde sehr unterschiedlich besucht und wegen Ferienbeginn oder Feiertagswochenenden hatten wir auch

oft geschlossen. Somit wird der Bibliotheksbesuch für Sie besser planbar.

Die Anzahl unserer Leser-Familien ist leider in den letzten Jahren stets geschrumpft. Wir würden uns sehr freuen, neue Leserinnen und Leser jeden Alters in der Bibliothek willkommen zu heissen. Sind Sie neu nach Wasterkingen gezogen und kennen die Bibliothek noch gar nicht? Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um! Bücherwünsche und Anregungen nehmen wir sehr gerne entgegen.

Unsere Öffnungszeiten ab 3. Januar 2022:

Montag: 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

im 2. Stock des Turnhallegebäudes

Stephanie Felder



Waldnutzung

Wie sollen und dürfen wir unseren Wald nutzen?

Für das Miteinander in unseren Wäldern wurden aus verschiedenen Richtungen Richtlinien und Gesetze erlassen, um die Nutzung unseres Waldes und landwirtschaftlichen Kulturflächen zu regeln. Unsere Bevölkerung ist vermehrt sportlich unterwegs und damit steigt der Druck auf unsere Natur ständig und das hat sich mit der Corona Pandemie noch verstärkt.... Das Nutzen des Waldes und der landwirtschaftlichen Strassen und Wege durch Erholungssuchende ist grundsätzlich erlaubt und auch erwünscht. Wir wollen ja niemandem vor der Erholung stehen. Die Gesellschaft ist öfters sportlich unterwegs und nutzt unsere Natur (Wälder/offene Flächen etc.) sehr intensiv. Bei den zahlreichen unterschiedlichen Aktivitäten nutzen wir Wald und Feld. Und dabei stellt sich schon bald die Frage nach den beteiligten Parteien und Lebewesen, welche hier eingebunden sind. Als Grundeigentümer betroffen sind hier die Waldbesitzer, Forstbetriebe, Private auch die Landwirtschaft ist betroffen. Dann sind da auch noch die entsprechenden Sportler. Nicht vergessen dürfen wir das Wild, welches im Wald lebt und wir sein Lebensraum durchbrechen und stören. Mit dem Wild ist auch die Jägerschaft stark betroffen, welche das Wild hegt und pflegt.

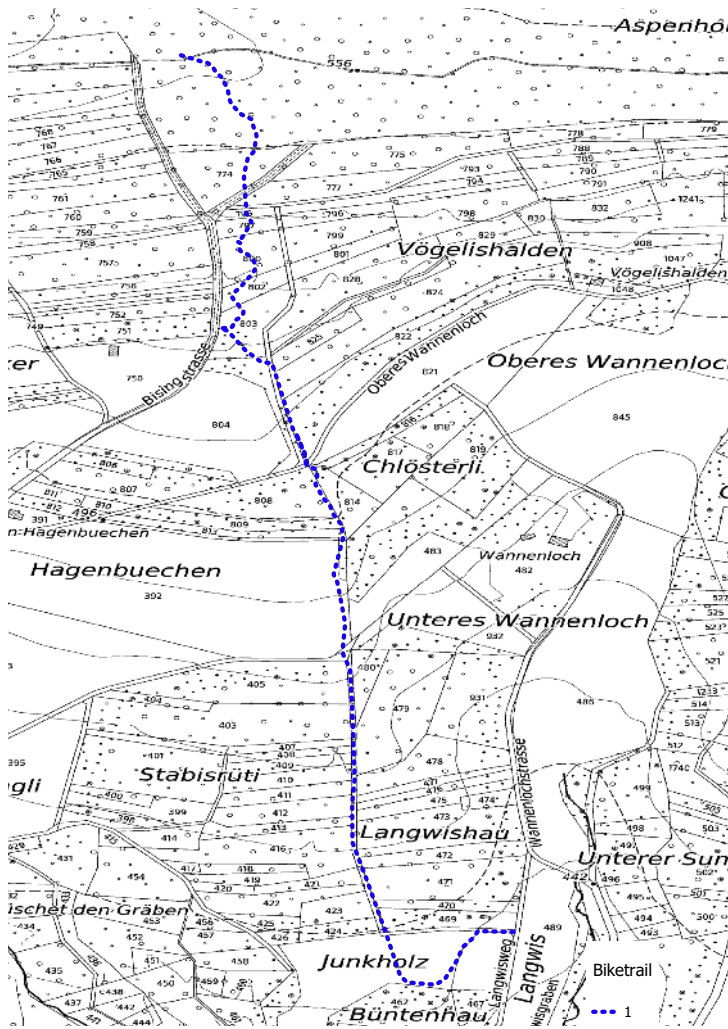
Bei der Ausübung des Bikesports zum Beispiel; frage ich den Bike-Sportler: "Wussten Sie, dass das Befahren des Waldes mit dem Bike nur auf befestigten Wegen erlaubt ist?"

Wenn wir davon sprechen, was erlaubt und nicht erlaubt ist, so kommen ganz unterschiedliche Gesetze und Verordnungen zur Anwendung. So findet man die relevanten Bestimmungen in den Waldgesetzen des Bundes, der Kantone aber auch die Strassenverkehrsordnung hat im Wald und auf Flurstrassen Gültigkeit.

In Wasterkingen ist in den letzten Jahren ein Bike Trail entstanden, welcher ob der «Vögelishalde» startet und in einer attraktiven Strecke unten in den «Bünten» endet. Der unterste Teil der Strecke wird in Varianten gefahren und kann aus diesem Grund nicht ganz genau verfolgt werden. Der Bikeweg wird auch im Internet erwähnt und zieht damit weitere Benutzer an. Das Internet ist zu allen Seiten sehr offen. Ein Bike Trail entsteht durch viel befahren einer Strecke und hinterlässt im Wald entsprechende Spuren.

Jetzt könnte man sagen, das macht ja dem Wald nichts aus, soweit richtig. Das Waldgesetz wurde zum Schutz unserer Wälder und des Wildbestandes in Kraft gesetzt.

Bei Einzelnen, der weiter vorne erwähnten beteiligten Personen/Gruppen, hat sich Widerstand aufgebaut gegen die Beschädigung von landwirtschaftlichen Kulturen und gegen das Befahren von privaten Grundstücken. Auch Sicherheitsfragen kommen auf, denn die Biker, einzeln oder in Gruppen, befahren unseren Trail in hohem Tempo tagsüber und auch in der Nacht.



Der Kreis der Beteiligten verteilt sich, wie an anderer Stelle schon erwähnt, auf den Wald, die Landwirtschaft, die Jagd, den Forstbetrieb und unsere Privatwaldbesitzer. Und natürlich auf die Freizeitsportler. Zwischen all den Gruppierungen müssen wir gegenseitigen Respekt, Toleranz und Rücksicht gegenüber dem Anderen einfordern. Leider fehlt gerade dies bei einzelnen Gruppen.

Wir haben die Absicht, alle Beteiligten an einen runden Tisch zusammen zu bringen, um für alle eine Lösung zu erarbeiten. Während uns alle Parteien bekannt sind, fehlen uns von den Sportlern Ansprechpersonen.

Wer sich in dieser Diskussionsrunde einbringen will, am besten aus den

Plötzliches Auftreten von Gefahrensituationen sind die Folge davon. Hier bestehen Ängste, dass es zu Kollisionen zwischen Bikern, grossen landwirtschaftlichen Maschinen oder gar mit dem in seiner Ruhe gestörten Wild kommt.

Kreisen der Biker, ist aufgefordert, sich bei mir zu melden, 079 896 19 89 oder E-mail markusott@bluewin.ch.

Besten Dank im Voraus

Markus Ott

Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

SCHULGEMEINDE UNTERES RAFZERFELD
Schützenhausstrasse 16
8196 Wil



Drei Gemeinden. Unsere Schule.

Schulpflege / Liegenschaften / Haus- und Arealordnung

Die Hausordnung stellt Verhaltensregeln für die Benützung der Schulanlagen der Schule Unteres Rafzerfeld auf. Zudem gilt das Reglement, welches vor Ort an den Liegenschaften gut sichtbar angebracht ist.

Die bestehende Hausordnung wurde aktualisiert. Die Nutzungszeiten entspre-

chen den Bedürfnissen der drei Schulstandorte. Die Haus- und Arealordnung ist auf der Homepage der Schule (schule-ur.ch) verfügbar oder kann bei der Schulverwaltung (schulverwaltung@schule-ur.ch, 044 869 90 40) angefordert werden.

EINSCHULUNG 2022 (EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN)

Der Kindergarten ist seit dem Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die **zwischen dem 1. August 2017 und dem 31. Juli 2018 geboren** sind, werden auf das Schuljahr 2022/23 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis **spätestens am 15. März 2022** der Schulverwaltung zurückgeschickt werden.

Der Elternabend findet voraussichtlich am 17. Februar 2022, 19:30 Uhr, statt.

Rückstellung

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulpflege entscheidet auf Antrag der Eltern.

Eltern, die ihr Kind zurückstellen möchten, reichen bis 15. März 2022 ein begründetes Gesuch bei der Schulbehörde Unteres Rafzerfeld ein.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei der Schulverwaltung (044 869 90 40, schulverwaltung@schule-ur.ch)

Schulpflege Unteres Rafzerfeld

Schulleitung Sekundarschule Landbüel

Mit einem fulminanten und fröhlichen Sommerfest durften wir – nach einer langen Durststrecke im vergangenen Schuljahr ohne ausserschulische Anlässe – den Abschluss des Schuljahres 20/21 gemeinsam feiern. Es gab Essen vom Feinsten, natürlich von den Jugendlichen selbst zubereitet. Die Talentshow zeigte eindrücklich, was für talentierte junge und erwachsene Menschen täglich im Schulhaus Landbüel ein und aus gehen. Vom gemeinsamen Singen über akrobatische Einlagen wurde das Publikum bestens unterhalten. Als Krönung oben drauf bleibt der Glacéwagen mit feinsten Auslese und die selbstgemachten Waffeln in speziell guter Erinnerung! Anschliessend starteten alle zufrieden und fröhlich in die wohlverdienten Sommerferien.

Gut erholt und frisch motiviert durfte ich das Team und die Schülerschaft in der Aula begrüessen. Mit Spezialtagen starteten die Klassen individuell und gut ins neue Schuljahr. War für die «kleinen» 1. Klässler damals alles noch ganz neu, aufregend und unbekannt, bewegen sie sich mittlerweile wie ihre älteren MitschülerInnen vertraut und entspannt durchs Schulhaus.

Schulleitung Primarschule

Mit grossem Elan und viel Freude starteten alle Beteiligten ins neue Schuljahr. Traditionell wurden am ersten Schultag an allen Standorten symbolisch Ballone aufsteigen gelassen und damit die neuen

Um unter anderem auch mit den älteren Jugendlichen in Kontakt zu kommen, führten wir den Spielnachmittag durch – ein voller Erfolg getragen von erwähnenswert viel Fairplay und Teamplay aller Jugendlichen. Wir waren tief beeindruckt!

Im Bereich der Suchtprävention durfte jede Klasse einen Workshop besuchen. Ergänzend dazu fand ein Elternabend zur selben Thematik statt. Die Anzahl Teilnehmer an dem Abend war klein, vielleicht ermöglichte aber auch gerade diese Tatsache eine solch offene und konstruktive Runde im gegenseitigen Austausch.

Der Besuchstag mit diversen Eltern und der «Juck uf de Schürlibuck» war ein schöner, gemeinsamer Abschluss vor den Herbstferien.

Nun freuen wir uns auf eine ruhige und besinnliche Winterzeit mit vielen Lichtern, weiteren tollen Anlässen und diversen Erfolgen in alle Richtungen. Besuchen Sie doch mal wieder unsere Homepage. Über die «Volleynight» vom 19. November 2021 finden Sie einiges über die Erfolge und Einsätze unserer Teams bestehend aus Jugendlichen und Lehrpersonen.

Sarah Stoll

Schülerinnen und Schüler begrüsst. Bei strahlend blauem Himmel ergab das für alle anwesenden Kinder, Eltern und Lehrpersonen ein wunderschönes Bild.

Das erste Quartal war gespickt mit

Schule

zahlreichen Highlights: Die gemeinsamen Wandertage, die verschiedensten Exkursionen zu NMG-Themen, die Neubesetzung der Schulhausräte, die Organisation des Pausenkiosks usw. Die Schulkultur wurde wieder auferweckt.

Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler durften einen Einblick in den Schulbetrieb nehmen. Einerseits an den obligatorischen Elternabenden aller Klassen und der ersten Delegiertenversammlung des Elternrates, andererseits fanden endlich wieder einmal ordentliche Besuchstage in allen Schulhäusern statt. Das schätzten nicht nur unsere Lehrpersonen,

sondern vor allem auch unsere Schülerinnen und Schüler.

Ein, wie ich finde, sehr schönes Kinderlied beschreibt die aktuelle Jahreszeit sehr treffend: 'S'Näbeltuech lyt uf de Strass, macht eus d'Haar und d'Bagge nass...' Da kommt unser Räbeliechtlizug gerade zur rechten Zeit – wir bringen warmes, kunstvoll erleuchtetes Licht in die Rafzerfelder Nebelsuppe.

Nun freuen wir uns auf eine stimmungsvolle Adventszeit.

Matthias Meyer

Sekundarschule / Klasse 1AB:

Unsere ersten sieben Wochen an der Oberstufe

Mein erster Schultag

Am ersten Schultag hatte ich sehr viel Angst. Am meisten hatte ich Sorgen, ob die anderen und älteren Sekler nett sind. Ich hatte auch sehr viel Sorgen um die neuen Fächer, z.B das Kochen. In der ersten Stunde haben wir unser Lernbuch bekommen. In der ersten Pause habe ich fast in die Hose gemacht. Die anderen Schüler, von denen ich nur einen kleinen Teil kannte, rannten überall herum. Zum Glück hatte ich meine Kolleginnen. Der erste Tag hat Spass gemacht, obwohl er zuerst Angst gemacht hatte.

D.J.

Am ersten Schultag war ich sehr nervös und hatte Angst. Als ich den Lehrern begegnete, habe ich gedacht, sie sind sehr

streng, aber sie sind sehr nett, vor allem Herr Boll, der Klassenlehrer. Er ist sehr lieb zu allen Schülern.

Die erste Pause war komisch. Ich setzte mich auf eine Bank und schaute den Schülern zu. Ich habe mich nicht getraut zu fragen, ob ich auch mitspielen durfte. Aber das war nur die erste Woche. Jetzt ist es anders. Ich spiele mit jedem. Und alle sind sehr nett, niemand sagt: «Nein, ich will nicht!», und es hat genug Platz für alle. Es hat einen Basketballkorb und einen Pingpong Tisch! Das hatte es nicht an der Primarschule. Es ist einfach PERFECT!!

S.A.

Mein erster Schultag war eigentlich toll. Zwei Tage Spezialprogramm. Mir macht

Schule

die Schule zum ersten Mal Spass! Neue nette Lehrer und cooler Unterricht. Wir hatten sehr viel neuen Kram gekriegt, z.B. neue Bücher, eine neue Schachtel und neue Schulzimmer. Was ich bisschen komisch finde: Wir müssen sehr viel Schulzimmer wechseln. Zum Glück ist mein zweitbesten Freund hier. Mein bester Freund ist leider im Gymi.

J.G.

Am ersten Schultag wurde uns als erstes das Lernbuch erklärt, zum Beispiel, wie wir das mit den SOL (Selbstorganisiertes Lernen)-Aufträgen genau eintragen müssen. Als nächstes wurde uns das Material verteilt. Dabei wurde es zwischen-durch auch laut.

Wir mussten alle einen persönlichen Gegenstand mitnehmen und ein Foto. Die Gegenstände haben wir draussen in die Mitte gelegt. Wenn wir wussten, von wem der Gegenstand ist, durften wir es sagen und den Gegenstand zu der Person, der er gehört, bringen. Wenn man den Gegenstand zurückbekommen hat, musste man sagen, wieso man ihn mitgenommen hat.

Später haben wir noch ein Spiel gespielt, wo wir in Vierergruppen einen Turm aus Papier bauen mussten.

Am Nachmittag haben wir dann auch noch ein paar Spiele gespielt und hatten dann früher Schule aus.

L.L.

Als ich mit meiner älteren Schwester in die Schule fuhr, war ich sehr nervös, da ich nicht wusste, was auf mich zu kam. Als ich ankam, war alles sehr neu, alles so anders als erwartet. Ich spürte, wie mein Herz raste.

Als sich die ganze Klasse im Schulzim-

mer versammelte und ich die Lehrer persönlich kennenlernte, war ich nicht mehr so nervös wie zuvor, und ich spürte, dass mein Herz nicht mehr so schnell klopfte. Im Grossen und Ganzen ist alles sehr gut gegangen, und ich bin sehr froh, dass ich an dieser Schule sein darf.

L.O.

Ausflug an den Rhein

Wir waren am zweiten Schultag am Rhein. Wir sind mit dem Fahrrad durch Deutschland und dann wieder in die Schweiz zum Rhein gefahren. Weil wir durch Deutschland mussten, musste jeder eine ID mitnehmen doch viele haben es vergessen. Trotzdem konnten wir dann gehen und hatten auch eine schöne Zeit. Ein Spiel haben wir auch gespielt: In Gruppen hatte man 10 Minuten Zeit einen Turm zu bauen. Das Ziel war es, den höchsten von allen zu haben. Man durfte aber nur Sachen aus dem Wald benutzen, wie zum Beispiel Holz, Steine usw.

Ich fand diesen Tag spannend, und toll war es auch, meine neuen Lehrer besser kennen zu lernen.


A.C.

Wir gingen am Dienstag, den 24. August, an den Rhein. Wir fuhren 15–20 Minuten mit dem Velo. Es war sehr schön. Wir haben als erstes einen Turm gebaut. Wer den höchsten Turm baute, hat gewonnen 🏆. Als nächstes haben wir gegrillt. Die Lehrpersonen haben Schlangensbrötchen dabei. Wir haben alles gegessen. Wir hatten sehr Spass. Irgendwann gingen wir nach Hause, aber wir wollten noch bleiben! Trotzdem werden wir den Tag nicht vergessen.

Y.U.

Schule

Es war sehr anstrengend, weil wir mit dem Velo fahren mussten, aber es hat sich gelohnt. Als wir beim Laufenloh am Rhein ankamen, haben wir zuerst Holz geholt für das Feuer. Dann haben wir ein Spiel gemacht, wer den höchsten Turm bauen konnte. Meine Gruppe hat nicht gewonnen.

Wir haben noch Schlangenzug gemacht und es war megaaaaaaaaa lecker. Dann haben wir noch den Nachmittag genossen und es war mega schön. Wir sind dann wieder nach Hause gefahren. Es war wirklich sehr schön .

S.H.

Wir sind mit dem Velo von Hüntwangen 15 Minuten lang an den Rhein gefahren. Mit dabei bei waren auch Frau Rüegg, Herr Böker und Herr Boll.

Am Rhein angekommen, haben wir vier Gruppen gemacht und gegeneinander gekämpft, wer den höchsten Turm baut. Danach konnten wir noch etwas im Wald machen. Danach haben wir zusammen Stockbrot gebrätelt und geredet.

Am Schluss haben wir uns auf den Heimweg gemacht und uns bei Wasterkingen verabschiedet.

F.E.

Der Ausflug an den Rhein war am Dienstagnachmittag, dort brätelten wir Schlangenzug. Wir fuhren von Hüntwangen mit dem Velo etwa 15 min dorthin. Danach bauten wir im Team einen Holzturm. Das Team, das den höchsten Turm hatte, gewann.

Wir waren etwa zwei Stunden dort mit Herrn Boll, Herrn Böker und Frau Rüegg. Am Schluss fuhren wir mit dem Velo zurück. Die eine Hälfte nahm den längeren

Weg als wir und in Wasterkingen verabschiedeten wir uns voneinander.

L.B.

Neue Schulfächer

In der Sek. haben wir ein paar neue Fächer, wie zum Beispiel TTG, also technisches/textiles Gestalten. In TTG arbeiten wir zurzeit mit Holz. Wir haben pro Woche zwei Stunden TTG. Wir haben auch NT, also Natur & Technik-Unterricht, der mega cool ist, denn wir machen immer wieder kleinere Experimente und haben auch mit Feuer ein bisschen rumexperimentiert. Wir haben nur drei Stunden NT pro Woche.

Dann haben wir auch Mathe und Deutsch. In Mathe ist es eigentlich ganz cool. Und in Deutsch ist es auch sehr cool, denn wir haben gerade so ein Thema über ein Buch namens Tintenherz und wir haben auch die Verfilmung dieses Buches geschaut. Und in WAH, also Kochen, machen wir auch coole Sachen. Wir haben pro Woche 2-3 Stunden Kochen.

A.B.

Ich finde es toll, dass es neue Schulfächer gibt. Am meisten habe ich mich auf Hauswirtschaftslehre gefreut. Das ist aber nicht das einzige neue Fach, da gibt es auch noch Natur und Technik, Raum Zeit Gesellschaft und die SOL-Stunden (Selbstständig organisiertes Lernen).

Natur und Technik ist eines der Fächer, die ich sehr spannend finde. RZG (Raum Zeit Gesellschaft) behandelt mehrheitlich unseren Planeten. Das Essen in der Hauswirtschaftslehre ist immer sehr lecker. Ich finde es gut, dass die Lehrer uns alles erklären.

S.F.

Schule

An der Sek ist vieles anders, auch die Schulfächer. Sie sind anders benannt, deklariert und haben anderen Inhalt. Wie zum Beispiel Kochen. Das Fach Kochen hatten wir in der Primarschule nicht, deshalb ist es für viele sehr besonders. Im Kochen haben wir lange und kurze Kochstunden, alle zwei Wochen haben wir eine lange Kochstunde. So haben wir doch ein lässiges Schulfach kennengelernt.

Auch NMG hat einen neuen Namen bekommen und heisst jetzt NT für Natur und Technik. So haben wir uns gut in die neuen Fächer eingelebt.

E.St.

Unsere Pausen

In der Sek ist die Pause sehr sportlich. Wir spielen immer Pingpong, immer die halbe Klasse oder ein bisschen mehr. Die Zweitsekler spielen auch manchmal mit, aber die Drittsekler spielen eigentlich nie, aber wenn doch, dann nur wenige. Ein paar spielen auch Basketball, Fussball oder Pingpong mit einem Ball. Einige hocken einfach rum und geniessen ihr Leben mit ihrem Essen 🍷.

J.Pf.

Unsere Pausen laufen meist immer gleich ab. In der 5-Minuten-Pause geht meine Klasse, die 1AB, praktisch immer an den «Töggelikasten». Wenn die Pausenglocke läutet, rennt die ganze Klasse auf den Tisch zu und will spielen.

In der grossen Pause geht meine Klasse an den Tischtennis-Tisch. Die 2AB-Schüler/Schülerinnen spielen manchmal auch mit beim Tischtennis. Die 3AB-Schüler und Schülerinnen essen ihren Znüni und reden miteinander.

der. So laufen meistens die Pausen bei uns ab.

R.M.

Meine Erwartungen an die Sek

Ich bin jetzt seit etwa sieben Wochen an der Sek und mir gefällt es sehr. Ich habe erwartet, dass es sehr streng ist und es eine Umstellung sein wird.

Meine Erwartungen haben sich auch bewahrt. Es gibt sehr viele Tests und Hausaufgaben. Ich hätte auch nicht gedacht, dass es so viele Überraschungstests gibt.

Mir gefällt es aber trotzdem sehr und finde alle diese Hausaufgaben und Tests braucht es auch, dass es mir nicht langweilig wird.

L.Si.

Was in der Sek anders ist als in der Primarschule

In der Sek haben wir fast jeden Tag früh Schule, was ein bisschen gewöhnungsbedürftig ist. Wir haben auch am Montag und Donnerstag bis um fünf vor fünf Schule. Was auch anders ist, ist, dass wir fast jede Stunde das Zimmer wechseln müssen. Es ist auch viel ruhiger in den Pausen als in der Primarschule.

Es ist halt auch viel strenger in der Sek. als in der Primarschule, man wird strenger benotet und du musst immer alle Sachen dabei haben. Dafür haben wir ein riesiges Fussballfeld mit Wiese und einen Basketballplatz. Aber die Lehrer/-innen sind sehr nett 😊. Und das Lernen macht auch sehr viel Spass.

S.Fl.

An der Sek ist Pünktlichkeit ein grosses Thema, denn man hat nicht nur in einem

Schule

Schulzimmer Unterricht, wie in der Primarstufe. Man hat für fast jedes Fach ein geeignetes Schulzimmer: Für den WAH-Unterricht gibt es die Küche im Keller, für den NT-Unterricht gibt es das geeignete Zimmer im ersten Stock und für den Sportunterricht gibt es natürlich die Turnhalle. Alle diese Zimmer sind mit den nötigen Arbeitsmaterialien bestückt.

In der Primarstufe hat man die meisten genannten Fächer nicht und arbeitet nur in einem Zimmer, nur mit einem Lehrer (eventuell Studenten oder Hilfslehrpersonen), nämlich dem Klassenlehrer. In unserer Klasse in der Sek haben wir mehr Schulstunden bei den Lehrern in Mathe, Französisch und Deutsch, als bei unserem eigenen Klassenlehrer, aber das ändert sich im zweiten Jahrgang sicher!

Die Schulzeiten sind in der Sek viel länger als in der Primarstufe, man hat an zwei Tagen in der Woche bis 17:00 Uhr Schule, im dritten Jahrgang manchmal sogar noch eine Stunde länger!

U.M.

Ich mag es, dass wir viel mehr Verantwortung übernehmen können und auch selbstständig arbeiten müssen. In der Primarschule war das sehr anders und ich habe manchmal auch Langeweile gehabt, weil der Unterricht nicht so neu und auch nicht so abwechslungsreich war.

Wir müssen uns besser und länger konzentrieren können, was manchmal eine kleine Herausforderung ist, aber das ist auch spannend. Ich fühle mich verantwortungsvoller als in der Primarschule.

Mein ganzes Umfeld hat sich wesentlich verändert, aber auf eine gute Art und Weise. Das ist das Tolle an der Sek und den ganzen neuen Sachen, die wir hier lernen. Hier habe ich das Gefühl, dass man mich nicht mehr wie ein kleines Kind behandelt und somit auch mehr von uns oder mir erwartet.

V.H.

Elternrat der SUR

Räbeliechtliumzug

«Ausverkauft», meinte die Verkäuferin in der Migros kurz und knapp. Ende Oktober steigt die Nachfrage von Kugelausstechern für kurze Zeit exponentiell an. Ein eindeutiges Anzeichen dafür, dass der Räbeliechtliumzug kurz bevorsteht. Ein Fixpunkt im Jahresablauf von Kindern. Ein Highlight im sonst eher unaufgeregten

November. Ein Lichtpunkt in der immer dunkler werdenden Jahreszeit.

Nachdem der Traditionsanlass letztes Jahr abgesagt werden musste, freuten sich dieses Jahr wohl alle umso mehr auf die Sache mit den Räben. Grosse Vorfreude auf das Aushöhlen, Schnitzen, Vorberei-





ten und Präparieren. Und auf das Singen, durch die Strassen gehen und auf Wurst und Brot danach. So leuchteten an diesem besonderen Abend nicht nur die Räben, sondern auch die Augen der Kinder. Die Strassenlaternen wurden für einmal ausgeschaltet. Der Lichterzug schlängelte sich durch Wasterkingen und die Stimmen waren durch die kalte Luft zu hören: «Räbeliechtle, Räbeliechtle, wo gasch hii? I de tunkle Nacht, ohni Schtärneschii, da mues mis Liechtle sii.»

Zum ersten Mal wurde der gemeinsame Umzug in Wasterkingen durchgeführt. Auf dem Schulhausplatz klang der Abend beim Essen und Trinken aus. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe bewirteten in Eigenregie die Gäste. Es war ein eindrucksvolles Erlebnis für Klein und Gross, das in leuchtender Erinnerung bleibt. Dazu tragen immer viele fleissige Hände im Hintergrund bei. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, diesen rundum gelungenen Anlass auf die Beine zu stellen.

Der Elternratsvorstand



Reformierte Kirchgemeinde

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, refwil-zh.ch

Frauenadvent Kirchgemeindehaus Hüntwangen



Wir laden alle Frauen am Montag, 13. Dezember um 19.30 Uhr, herzlich zu einem gemütlichen Adventsabend ein. Gemeinsam lauschen wir einer Weihnachtsgeschichte und weihnächtlicher Musik und geniessen dazu feines Gebäck. Zertifikatspflicht.

«Wienachtsfiir für Chlii und Gross» Kirche Wil

Herzliche Einladung zur Kinder- und Familienweihnachtsfeier am 4. Advent in Wil. Am Sonntag, 19. Dezember um 17 Uhr. Die Kinder vom Kolibri, Fiire mit de Chliine, Unti und JuKi freuen sich auf Ihr Kommen. Zertifikatspflicht.

«Musik und Wort zum Neuen Jahr» Kirche Wil

Am **Samstag, 1. Januar 2022 um 17 Uhr**, laden wir herzlich zum Neujahrs-

Gottesdienst mit anschliessendem gemeinsamem Anstossen aufs Neue Jahr ein. Zertifikatspflicht.

Termine 2022 zum Vormerken!

Konfirmation

Sonntag, 22. Mai 2022

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Juni 2022

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 04. Dezember 2022

«60plus» Senioren-Nachmittage im Winterhalbjahr 2022

Reservieren Sie sich bereits die nachfolgenden zwei Nachmittage und kommen Sie in den Genuss vom abwechslungsreichen Programm «60plus». Um 14.00 Uhr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus in Hüntwangen. In guter Gesellschaft bei feinem Tee, Kaffee und leckerem Kuchen geniessen wir den Nachmittag. Zertifikatspflicht.

° Donnerstag, 20. Januar 2022:
fröhliches Liedersingen mit Markus J. Frey, Präsident Kirchenchor

° Donnerstag, 17. Februar 2022:
Seniorenbühne Züich mit dem Stück:
"Paket im Aaflug"

reformierte
kirche wil
hüntwangen
wasterkingen

Kirche

Agenda

Sa, 04.12.	17.00 Uhr	Advents-Vesper (Werkstatt Lotti Jenny)	Bahnhofstrasse 61 in Wil
So, 12.12.	17.00 Uhr	Wasterkinger Dorfweihnacht * mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden und Konfirmandinnen. Die Kirche ist ge- schmückt mit festlichem Weihnachtsbaum. Anschliessend Punsch vor der Kirche, mit Trychler	Kirche Wasterkingen
So, 19.12.	17.00 Uhr	« Wienachtsfir für Chlii und gross » *	Kirche Wil
Fr, 24.12.	22.00 Uhr	Gottesdienst zu Christnacht *	Kirche Wil
Sa, 25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zu Weihnachten *	Kirche Wasterkingen
Sa, 01.01.	17.00 Uhr	« Wort und Musik zum neuen Jahr » * gem. Anstossen aufs Neue Jahr	Kirche Wil
So, 09.01	11.00 Uhr	Spät-Gottesdienst	Kirche Wasterkingen
So, 16.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	KGH Hüntwangen
Mi, 19.01.	19.00 Uhr	oekum. Gebetsabend *	Kirche Wil
So, 23.01.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zur oekum. Gebetswoche der Einheit *	ref. Kirche Eglisau
So, 30.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wil
So, 06.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	KGH Hüntwangen
Sa, 12.02.	17.00 Uhr	Vesper bi de Lüüt	Ort noch offen
So, 20.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Kirche Wil
So, 27.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wasterkingen



* Gottesdienst mit Zertifikatspflicht. Anpassungen je nach Corona-Situation möglich.

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in der Gemeindeseite „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite „www.refwil-zh.ch“.

Katholische Pfarrei

Glattfelden-Eglisau-Rafz

Gottesdienste

Fr, 03. Dezember	19.30 Uhr	Versöhnungsfeier für alle in Rafz
Sa, 04. Dezember	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Fr, 10. Dezember	06.00 Uhr	Rorate in Eglisau, mit anschliessendem Frühstück. Fürs Frühstück gilt Zertifikatspflicht.
So, 12. Dezember	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
	19.15 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
So, 19. Dezember	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
H'Abend, 24. Dez	17.00 Uhr	Familiengottesdienst in Rafz mit Krippenspiel
	23.00 Uhr	Es gilt Zertifikatspflicht Mitternachtsmesse in Eglisau
W'nachten, 25. Dez	10.00 Uhr	1. Gottesdienst – Eucharistiefeier in Rafz
	11.30 Uhr	2. Gottesdienst – Eucharistiefeier in Rafz
So, 02. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz mit Verabschiedung von Pfarrer Matthias Renggli
So, 09. Januar	10.00 Uhr	Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau
So, 16. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 23. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 31. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 06. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 13. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 20. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 27. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Mitteilungen

Adventsfenster, KGH Rafz

Mittwoch, 1. Dezember, ab 18.00 Uhr



Winterfilmabend, KGH Rafz

Freitag, 14. Januar

Bitte informieren Sie sich im forum oder auf der Homepage, ob der Filmabend stattfinden wird.

Details siehe Forum. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

Anzeigen

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz
maler-spuehler.ch
044 869 25 32

**Konzentration ist
zielgerichtete
Motivation.**

Andreas Tenzer

a&m

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, entlasten wir Sie bei

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH Bahnhofstr. 88 8197 Rafz
044 879 19 00 a-m.ch

Forst- und Gartengeräte

Walter Ulrich

- ◆ Beratung
- ◆ Service
- ◆ Verkauf
- ◆ Reparaturen

Wasterkingen ◆ Chrätzlistraße 65

Natel: 079 695 21 75
www.waedi-motorgeraete.ch

DROGERIE REFORM
RUSCONI
G S U N D U N D N A T Ü R L I C H
CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

**Wir planen
Zukunft.**

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | schmidli.ch

Sanitär Reparaturen Entkalkungen Umbau



LEE SANITÄR AG
Bäder und Küchen
Eglisau | Tel 044 867 43 33
www.lesanitaer.ch

Neues Gesicht - gleiche Qualität

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 www.fusszyt.ch
044 831 10 10 8193 Eglisau info@fusszyt.ch

BOLLI
Kaminfegermeister
Feuerungskontrolleur



Tradition trifft Moderne

Kaminfegerarbeiten
Feuerungskontrolle
Solatreinigung
Lüftungsreinigung

info@bollikaminfeger.ch
www.bollikaminfeger.ch

Tel: 079 901 79 79
8197 Rafz



FUSSPFLEGE

Dipl. Fusspflegerin

Caroline Anrig

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
Tel.: +41 44 524 29 05
cafusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo.: 08:00 - 18:00

Verein WAKI-MO-KA



Advent-Märt



in Wasterkingen



Der zehnte Adventsmärt fand dieses Jahr coronabedingt etwas in einem kleineren Rahmen statt. Neu waren wir auf dem TCS-Parkplatz beim Alten Schützenhaus in Wasterkingen. Das Standangebot wurde auf 23 Stände minimiert. Aus diesem Grund erweiterten wir den Markt auf 3 Tage, um möglichst vielen Standbetreibern die Möglichkeit zu bieten ihre Produkte auszustellen.

Die zahlreichen Besucher waren er-

fremt über das vielseitige Angebot an den Marktständen. Den Anwesenden gefiel der neue Standort mit dem «Weihnachtsdörfli-Charakter» sehr.

Wir vom WAKI-MO-KA bedanken uns von ganzem Herzen für die zahlreichen Besucher und Helfer und wünschen Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und bis bald

Christine Spühler



Pro Wasti

Euses Dorf läbt!

Mit Freude teilen wir Ihnen mit, dass wir im September 2021 den „Verein Pro Wasti“ gegründet haben.

Unser Ziel ist die Förderung des Dorflebens durch Schaffen von verschiedenen Aktivitäten. Damit uns die Ideen nicht ausgehen, teilen Sie uns doch uneinge-

schränkt Ihre Wünsche und Anregungen mit. Als noch junger Verein sind wir für die Umsetzung der Anlässe auf helfende Hände und Spender angewiesen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen.

Vielen Dank, wir freuen uns auf Sie.

Wir möchten Ihnen den Vorstand kurz vorstellen:

Jolanda Reimann (Präsidentin)

Vor gut vier Jahren zog ich mit wachsenden Kindern an die Wagen. Da ich in einem kleinen Ort wichtig, neue Kontakte zu knüpfen, Wasterkingen alt werden, aber sieren von Aktivitäten im Verbeitragen, im Dorf Möglichkeiten pflegen, neue zu knüpfen, einander Spass zu haben.



meinem Mann und den drei erbenackerstrasse in Wasterkingen-Dorf aufgewachsen bin, fühlte wohl. Von Anfang an war es mir fen ganz nach dem Motto: In nicht einsam. Durch das Organiein Pro Wasti möchte ich dazu ten zu schaffen, um Kontakte zu ander kennenzulernen, mitein-

Sibylle Flückiger



Als gebürtige Wasterkingerin liegt mir unser Dorf besonders am Herzen. Der Grundgedanke, wie es zum Verein Pro Wasti gekommen ist, war die Anfangs-Idee, einen Beitrag an ein lebendiges, attraktives Dorfleben zu leisten. Die Anlässe sollen offene Verbindungen sein für alle Wasterkingerinnen/Wasterkinge. Kennenlernen, Freundschaften schliessen und zusammen Spass haben, ein Ziel des Vereins Pro Wasti. Ebenfalls soll es die Dorfqualität positiv beeinflussen. Ich hoffe, Sie bald in unserem Verein oder an den Anlässen begrüßen zu dürfen.

Vereine

Jeannette Ducceschi



Mein Name ist Jeannette Ducceschi und ich wohne seit 9 Jahren mit meiner Familie in Wasterkingen. Eigentlich bin ich ein totaler Vereins-Muffel und so bin ich auch nur «by the way», und weil mich eine Freundin mehr als überredet hat, bei Pro Wasti gelandet. Mittlerweile ist meine damalige Freundin weggezogen, aus Pro Wasti ist ein Verein geworden und ich bin immer noch dabei 😊. Mein Beweggrund ist einfach. Menschen kennenlernen – sich begegnen – gemeinsam ungezwungen Zeit verbringen. Ich freue mich auf Begegnungen, Gespräche und vielleicht sogar neue

Freundschaften.

Bruno Ducceschi

Als Kassier unterstütze ich das stand. Ich freue mich auf unser Dorf lebendig machen. Mein ich lebe mit meiner Familie im



Gründertrio ab sofort im Vor-schiedenste Anlässe, welche un-Name ist Bruno Ducceschi und Wasenacker.

Rückblick

Im August führten wir bei der Forsthütte bei schönstem Wetter eine „Begegnung am Lagerfeuer“ durch. Nach dem Schweiß treibenden Fussmarsch zur Forsthütte, genossen wir die Kühle des Waldes und das gemütliche Zusammensitzen. Am Lagerfeuer grillten wir unsere mitgebrachten Köstlichkeiten und genossen diese bei Wein und nachfolgendem Dessert. Leider nahmen nur wenige an diesem Anlass teil.

Termine

Adventsfenster

An 12 Tagen wird dieses Jahr ein Adventsfenster aufleuchten, teilweise mit

Begegnungsmöglichkeiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der geltenden Covid-19-Massnahmen liegt dabei sowohl bei den Einladenden, wie auch bei den Besucherinnen und Besuchern.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele sich auf den Weg durchs festlich geschmückte Dorf machen und mit gewachsener Vorfreude nach Hause gehen.

Die folgende Adventsfensterliste ist auch auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen und am Anschlagbrett im Volg einsehbar:

Vereine

Name	Adresse	mit offener Tür	nur Deko	Datum
Gemeinde Wasterkingen	grosse Dorfanne, Lichter anzünden	18.00	-	Mi. 01.12.
Barbara + Erwin Bachmann	Im Spitz 70	-	nur Deko	Do. 02.12.
Fam. Jeannette & Bruno Ducceschi	Wasenackerstr. 196	18.30 - ca. 21.00 draussen	-	Fr. 03.12.
Jessica Ullrich	Ausserdorfstr. 9	-	nur Deko	Sa. 04.12.
Peter + Jolanda Reimann	Wasenackerstr.224	18.30 - 21.00 draussen	-	Di. 07.12.
Beatrice + Bruno Arnold	Wasenackerstr. 208	18.00 - draussen	-	Sa. 11.12.
Fam. Flückiger	Büelbrunnen 167	16.00 - 18.00 draussen, Wienerli + Brot	-	So. 12.12.
Fam. Rico & Cornelia Ammann	Wasenackerstr. 223	-	nur Deko	Mo. 13.12.
Esther + Fritz Huwiler	Oberdorfstr. 43	-	nur Deko	Do. 16.12.
Doris + Heinz Blaser	Im Scheiehaag 24	18.00 - draussen	-	Sa. 18.12.
Celine Stampfli, Fabian Zwiker	Schulweg 302 (EG links)	-	nur Deko	So. 19.12.
Ueli Bieri + Constanze Zscherper	Chrätzlistr. 71	18.00 - 19.30 draussen	-	Mo. 20.12.

22.01.2022 ♦Tanzabend im Dorfhuus

Ob Sie das Tanzbein schwingen oder die Musik einfach so geniessen möchten, wir laden alle zu einem gemütlichen Abend mit DJ-Musik ein. Standardtänze – Discofox – Rock'nRoll – Linedance, für alle ist etwas dabei! Der DJ nimmt am Abend auch Liedwünsche entgegen. Reservieren Sie sich das Datum. Ein Flyer folgt im Januar 2022.

Der Abend findet unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Regeln statt.

12.02.2022 ♦Spieleabend im Dorfhuus

Machen Sie gern Gesellschaftsspiele und manchmal fehlen Mitspieler/innen? Dann

reservieren Sie sich dieses Datum! Hier haben Sie die Möglichkeit andere Spieler/innen kennenzulernen. Karten-, Brett- und Würfelspiele, Softdart und anderes. Bringen Sie das Spiel mit, das Sie gern spielen möchten. Ein Flyer folgt anfangs Februar 2022.

Der Abend findet unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Regeln statt.

Mit den besten Wünschen für gute Gesundheit und auf viele Begegnungen an einem der Anlässe.

Pro Wasti – Team

Kontakte:

E-Mail: pro-wasti@gmx.ch

Jolanda Reimann 044 915 17 34
 Sibylle Flückiger 043 433 50 41
 Jeannette Ducceschi 044 850 25 78
 Bruno Ducceschi 044 850 25 78



Schützen Rafzerfeld

Schiessbetrieb läuft langsam an

Aufgrund der aktuellen Lage wurden bisher nur wenige Schiessen durchgeführt. Einige sehr gute Resultate konnten geschossen werden:

Kugelfangsschiessen in Thayngen

1. Rang, U21-Schützen: Julia Sigrist, Rafz

Einweihungsschiessen Altdorf/SH

2. Rang bei den U21-Schützen und 3. Rang der Damen: Julia Sigrist, Rafz

1. Rang Patrick Schneider, Rafz

Chübelschüsse in Flaach

1. Rang Vereinseinzeln: Patrick Schneider, Rafz

3. Rang Auszahler: Hansueli Sigrist, Rafz

Bezirksschiessen

Die Schützen Rafzerfeld konnten die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen und wurden Bezirksmeister. Von 14 rangierten Vereinen erreichten wir den 1. Rang.

Beim Stich Auszahler erreichte Hansueli Sigrist aus Rafz den tollen 3. Rang.

Herbstschiessen Stäfa

Einzel- und Festsieger: Martin Spühler, Wasterkingen! Bravo.

Gratulation zu diesen tollen Resultaten.

Freundschaftsschiessen mit dem SV Embrach-Lufingen

Zum 25. und letzten Mal fand das freundschaftliche Schiessen mit dem SV Embrach-Lufingen auf der Schiessanlage Rafz statt. Der Sieger hiess erneut Embrach-Lufingen.

Trotz guten Resultaten reichte es erneut nicht für den Gesamtsieg.

Besuch eines kantonalen Schützenfestes 2022

An der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung wurde entschieden, dass im Juni 2022 das Urner Kantonale Schützenfest besucht wird. Es wäre das erste grosse Vereinsschiessen, das der junge Verein "Schützen Rafzerfeld" besuchen könnte. Wir hoffen, dass Corona nicht erneut in die Pläne funkt und wir gemeinsam schöne Tage in der Innerschweiz geniessen können.

Bächtelischiessen 2022 abgesagt

Das OK des Bächtelischiessens hat schweren Herzens entschieden, dass das Bächtelischiessen, das im Dezember 2021 und am 2. Januar 2022 über die Bühne gegangen wäre, abgesagt werden muss. Die Coronaauflagen sind der Grund für den Entscheid.

Jungschützenkurs

Der diesjährige Jungschützenkurs konnte abgeschlossen werden. Alle Teilnehmer haben diesen vollständig absolviert. Bereits liegen 19 Anmeldungen für den nächsten Kurs vor, erfreulich!

Damian Schelbert



Herbstwanderung im Zürcher Oberland, 27. August 2021



Auch bei unserer dritten Wanderung in diesem Jahr spielt Petrus wunderbar mit. Mit der Bahn fahren wir via Zürich - mit Kaffeepause auf dem Sechseläutenplatz - auf die Forch. Dort beginnt unsere Wanderung über Chüelenmorgen - Guldener Höchi auf den Pfannenstiel. Unterwegs geniessen wir die wunderschöne Aussicht auf den Greifensee und das Alpenpanorama. Am schönsten Platz auf dem Gipfel picknicken wir gemütlich. Nach einem etwas ruppigen Abstieg werden wir auf dem Panoramaweg am Waldrand mit einer imposanten Aussicht hinunter auf den Zürichsee belohnt. Genau in diesen Minuten überqueren die Fähren Horgen-

Meilen den See und zeigen uns unser Ziel, den Meilemer Hafen. In Toggwil steigen wir ins Dorfbachtobel ein. Wir folgen dem Meilemer Dorfbach, immer wieder wartet eine kleine Brücke, um den Bach zu überqueren. Einmal plätschert das Bächlein ganz zahm, plötzlich schiesst es als tosender Wasserfall in die Tiefe. Der Stein- und Wurzelpfad windet sich entlang des Wassers durch dieses wildromantische Tobel. Nach ca. 2 Stunden hat uns die Zivilisation wieder. Nach einem kurzen Kaffeehalt in Meilen fahren wir mit dem Schiff nach Zürich und treten von dort unsere Heimreise an.

Vereine

Gymnastik:

Unsere Gymnastikstunden führen wir nach dem von der Schulbehörde bewilligten Schutzkonzept durch und halten uns strikt an die aktuellen Vorgaben des BAG. Jeden Mittwoch um 19.00 und um 20.00 Uhr in der Turnhalle Götze Rafz.

Jeden Donnerstag um 19.15 - 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüntwangen.

Unsere Aktivitäten und allerlei Wissenswertes finden Sie immer auf:

www.vitaswiss-rafzerafeld.ch

Voranzeige:

Generalversammlung, Samstag, 12. Febr. 2022, 13.30 Uhr im Zentrum Casa, Rafz. Wir hoffen sehr, dass wir diese Versammlung durchführen dürfen.

Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start im Neuen Jahr - und bleiben Sie gesund!

Sylvia Sigrist

Webstube Wil ZH

„Weben Kennenlernen und Ausprobieren“

Am Samstag, 22.01.2022 ab 13 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, erste Schritte an einem Webstuhl zu machen. Eingerichtete Webstühle warten auf Sie, eine Vielzahl von Materialien in vielen Farben stehen zur Verfügung und eine erfahrene Weberin wird Ihnen zur Seite stehen.

Gefallen Ihnen Textilien? Haben Sie Freude an verschiedenen Materialien,

Freude an Farben? Stellen Sie gerne etwas her, haben Sie Freude an Handarbeit? Haben Sie Interesse ein altes Handwerk kennen zu lernen?

Näheres zum Handwerk und unserer Webstube finden Sie auf unserer Webseite: www.webstube-wil.ch.

Anmeldungen nehmen wir bis Sonntag, 16.01.2022 unter webstube.wil@bluewin.ch entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ursula Sauter



*Frohe
Weihnachten*

Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Wil – Hüntwangen – Wasterkingen

Das Dienstleistungsangebot vom Verein SPITEX am Rhein

Spitexleistungen sind individuell überall und für alle.

Unser Grundangebot Pflegeleistungen

in Pflege und Hauswirtschaft auf Ihre Bedürfnisse angepasst

- Abklärungen und Beratung
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Akut- und Übergangspflege
- Palliativpflege
- Haushaltshilfe und Betreuung (Zusatzversicherung)



unser SPITEX Komfort Angebot

- Komfort Betreuung
- Komfort Hauswirtschaft

unser SPITEX Komfort Rufsystem oder

unser SPITEX Komfort Mahlzeitendienst

Möchten Sie mehr erfahren? Besuchen Sie unser HomePage www.spitex-am-rhein.ch oder rufen Sie uns an unter 044 867 25 67, wir beraten Sie gern.

Unsere Mitarbeitenden sind gerne für Sie da.

Sie geben jeden Tag ihr Bestes um unsere Kundinnen und unsere Kunden zuvorkommend zu bedienen. Auch zur Eindämmung der Pandemie, deren Ende noch nicht absehbar ist, leistet das Spitex-Team einen grossen Beitrag.

So erreichen Sie uns

Telefonisch, Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr / und 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 044 867 25 67 / E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Sprechstunden

Zur Einhaltung der Schutzmassnahmen müssen wir die Besuche aussenstehender Personen im Spitex-Zentrum weiterhin einschränken. Das wöchentliche persönliche Beratungsangebot im Spitex-Zentrum kann noch nicht angeboten werden. Wir sind gleichwohl für Sie da! Rufen Sie uns an. Wir erteilen Ihnen Auskunft am Telefon, kommen auch zu Ihnen nach Hause zur Klärung ihrer Fragen oder zum Erläutern, welche Dienstleistungen die Spitex selbst anbieten kann und mit welchen spezialisierten Fachstellen wir zusammenarbeiten. Dank Spenden können wir das Sprechstunden-Angebot ohne Verrechnung anbieten.

Vereine

Verleih von Krankmobilen und Hilfsmitteln

Die Vermietung und Rückgabe der Krankmobilen ist möglich nach vorangehender, telefonischer Vereinbarung des Abhol- oder Rückgabetermins, in der Regel **Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr**, unter Einhaltung der gültigen Schutzmassnahmen.

Besondere Situationen brauchen besondere Lösungen!

Wir bieten die perfekte Freizeitbeschäftigung in dieser speziellen Zeit – unterstützen Sie unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer für unseren Mahlzeitendienst.

Jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 10.30 bis 13.30 Uhr und evtl. Bereitschaft für Fahrten am Wochenende.

Bitte melden Sie sich unter info@spitex-am-rhein oder 044 867 25 67, wenn Sie uns unterstützen möchten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Schriftliche GV 2021

Am 12. Oktober 2021 fand die Auszählung der Stimmformulare der schriftlich durchgeführten GV 2021 statt. Alle unsere Anträge wurden angenommen und der Vorstand gemäss Vorschlag gewählt. Wir danken allen Mitgliedern, welche sich die Mühe genommen haben, an der Abstimmung teilzunehmen.

Das Protokoll der schriftlichen GV 2021 wird nach Genehmigung durch den Vorstand auf unserer Homepage zu finden sein.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch

Das Team der Spitex-am-Rhein, die Geschäftsleitung und der Vorstand wünschen Ihnen frohe, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund.

Der Vorstand SPITEX am Rhein



Samariterverein

Hüntwangen – Wil

Vor einigen Jahren hat sich der Samariterverein Wasterkingen aufgelöst. Doch vielleicht schlummert in dem Einen oder Anderen von Ihnen ein guter Samariter! Wir möchten daher in diesem Sinne nochmals die Werbetrommel für unseren Verein rühren. Jede und jeder ist herzlich bei uns willkommen.

Doch wer sind wir?

Unser Verein besteht zurzeit aus 6 Mitgliedern und 4 Samaritern auf Probe. Leider ist nur ein Mann dabei und wir wären um männlichen Zuwachs sehr froh. Das Alter unserer Mitglieder reicht von 19 bis 54 Jahren. Wir sind eine buntdurchmischte aufgestellte Truppe und es gibt immer viel zu lachen.

Und was machen wir?

Ein Mal im Monat an einem Montagabend



finden unsere Übungen statt. Es sind also ca. 10 bis 11 Übungen im Jahr. An diesen Übungen werden verschiedene Sachen geübt. Einerseits gibt es immer wiederkehrende Themen wie Reanimation, Lagerung oder Verhalten bei Unfällen. Dann gibt es verschiedene Themen, wie Wundverbände oder Vergiftungen oder wie an der letzten Übung Kinästhetik, die unser Samariterlehrer frei wählt. Auch haben wir schon mit der SLRG eine Rettungsübung im Wasser gemacht. Wir hatten schon eine Übung mit Rettungshunden oder mit der Feuerwehr.

Sie sehen also, wir haben ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Doch auch der gesellige Teil darf natürlich nicht fehlen. So machen wir im Frühsommer eine Samariterreise und in der Vorweihnachtszeit einen Chlaushöck.

Im Herbst haben wir auch immer eine Übung im Wald mit anschliessendem Grillplausch.

Zum «Gluschtig» machen.



Vereine

Es würde uns sehr freuen, ein paar neue und interessierte Gesichter aus Wasterkingen an unserer ersten Übung im neuen Jahr zu sehen. Am 17. Januar treffen wir uns um 20 Uhr in unserem Vereinslokal in Wil. Das Thema an dem Abend ist: Kommunikation mit originellen Men-

schen! Klingt doch interessant! Schauen Sie doch einfach vorbei! Bei Fragen können Sie gerne unsere Präsidentin, Laura Meier 078 65410 37, anrufen.

Karin Zurbriggen

Rotkreuz Fahrdienst Hüntwangen - Wil - Wasterkingen



Einsatzleiterin

Frau Ursula Schiltknecht - Auskunft und Vermittlung
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Natel 079 179 92 98

Prävention und Gesundheitsförderung

Sicher zu Fuss unterwegs

Sind Sie 65-jährig oder älter?

Testen Sie mit diesen drei Fragen, ob Sie ein erhöhtes Risiko haben zu stürzen:

- Sind Sie in den letzten 12 Monaten gestürzt?
- Fühlen Sie sich unsicher beim Stehen oder Gehen?
- Haben Sie Angst zu stürzen?

Falls Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet haben, sprechen Sie mit der Apothekerin oder dem Apotheker darüber.

Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

So trifft das Artensterben den Menschen



Foto: Fabian Rüeeger

“Eine Million Tiere und Pflanzen sind weltweit vom Aussterben bedroht. Die Folgen für das Leben auf dem Planeten könnten genauso drastisch sein, wie die des Klimawandels“. Das ist der Titel eines Artikels im Tagesanzeiger vom 19. Okt. 2021, aus dem die folgende Zusammenfassung stammt.

Inzwischen scheint sich die Gewissheit, dass der Klimawandel die Erde in absehbarer Zeit zu einem ungemütlichen Ort machen könnte, durchzusetzen. Das weltweite Artensterben dagegen, das mindestens ebenso dramatische Konsequenzen haben kann, wird von den meisten Menschen nicht als konkrete Bedrohung wahrgenommen.

Aber welchen Nutzen hat Artenvielfalt?

Für ein neues Abkommen zum Schutz der biologischen Vielfalt heisst es nur vage: „Biodiversität und der Nutzen, den sie hat, sind essenziell für das Wohlergehen der Menschheit“. Zuerst muss man sehen, dass die Wichtigkeit einer einzelnen Art sehr schwer greifbar ist. Teil des Problems sind die riesigen Wissenslücken, die schon damit anfangen, dass nur etwa 1,7 Mio. von geschätzten 8,1 Mio. Arten auf der Welt überhaupt bekannt sind! Und welche Funktion hat eine Spezie in den komplizierten Netzwerken der Natur? Ein Wissenschaftler bringt einen interessanten Vergleich: “Es ist, als ob man bei einem Flugzeug in vollem Fluge anfangen würde, Nieten zu

Vereine

entfernen. Eine fehlende Niete wäre nicht weiter schlimm, aber irgendwann ist der Punkt erreicht, an dem zu viele Nieten fehlen und das Flugzeug abstürzt“.

Zwei Beispiele für mögliche Konsequenzen.

1. Jeder zehnte Mensch ist bei seiner Ernährung auf Fisch angewiesen, entweder direkt als Proteinquelle oder indirekt als Einkommensgrundlage. Gleichzeitig gelten schon jetzt 33% der Fischbestände in den Ozeanen als überfischt. Wenn sich daran nichts ändert, werden Millionen Menschen Probleme bekommen, sich und ihre Familien zu ernähren.

2. Mehr als 75% der Pflanzen, die vom Menschen gegessen werden, müssen von Tieren bestäubt werden. Dass der weltweite Schwund von Insekten, unter de-

nen viele Bestäuber sind, da nicht folgenlos bleiben kann, ist eigentlich klar.

Konsequenzen könnten bald spürbar sein

Der Bericht des Weltbiodiversitätsrats erwähnt 2019 noch 16 weitere Kategorien mit Leistungen der Natur zu Gunsten des Menschen, mit sinkender Tendenz zur guten Lebensqualität des Menschen beizutragen. Dass Prognosen beim Artensterben schwieriger sind als beim Klimawandel, liegt an der noch grösseren Komplexität. Sicher ist aber, dass natürliche Systeme umso stabiler sind und damit ihre Leistungen für den Menschen umso sicherer sind, je mehr verschiedene Arten darin leben.

Quelle: Tagesanzeiger 19.10.2021

Zusammenfassung: L. Eggenberger

Mitteilungen



Website des NVV Rafzerfeld:

<http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und

Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

ACHTUNG: Während der Coronazeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, die wir auf unserer website publizieren werden. Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen.

- **5. Dez. 2021:** Klingnauersee
Zeit: 9.00 bis 14.00 Uhr
- **2. Jan. 2022:** Spechtexkursion
- **6. Febr. 2022:** Thema noch offen

L. Eggenberger

Musikverein Wil

Wieder neigt sich ein aussergewöhnliches Jahr dem Ende zu. Wenigstens durften wir seit dem 25.03.2021 wieder gemeinsam musizieren. Zu Beginn noch draussen, vor dem Kuhstall im Haldenhof, später wieder in unserem Probelokal mit gewissen Auflagen, die erfüllt werden mussten. Und so konnten doch schon wieder einige Geburtstagsständchen, kleinere Platzkonzerte und sogar eine kleine Chilbi durchgeführt werden. Für uns war es ein-

werden, steht unser Winterkonzert noch bevor. Hoffentlich gibt es keine Verschärfungen mehr, so dass Sie zum jetzigen Zeitpunkt, wenn Sie gerade am Lesen sind, sagen können: Das Winterkonzert hat mir gefallen und mich auf die Adventszeit eingestimmt.

Was bringt das neue Jahr? Wir werden sehen. Jedenfalls sind wir bereits am planen unseres Chränzlis, das wie üblich am letzten Samstag im März stattfinden

Chilbi - Kirchweg



mal etwas ganz anderes, da wir mit der kurzen Vorlaufzeit von einem Monat keinen „Ochs am Spiess“ anbieten konnten. Deshalb hatten wir uns entschieden, an der Chilbi an verschiedenen Standorten kleine Platzkonzerte zu geben. Das war für uns eine schöne Erfahrung.

Während diese Zeilen geschrieben

soll. Nebst einem ansprechenden musikalischen Teil, ist ein Theater geplant, sowie eine schöne Tombola, bei der alle ihr Glück wieder einmal testen können.

Dankeschön

Es ist auch wieder Zeit, sich für das vergangene Jahr zu bedanken. Ein herzliches

Vereine

Dankeschön für die zahlreichen Unterstützungen, sei es mit Applaus, finanzieller Art oder auch mit netten Worten, Wertschätzung und Gesprächen, die uns in den letzten Monaten immer wieder entgegen gebracht wurden. Ein Dank geht auch an unsere Aktivmitglieder und Mitspieler, die sich nach der langen Zwangspause wieder zu uns gesellt haben, dem

wunderbaren Hobby weiter frönen und die Kameradschaft und Geselligkeit wieder pflegen.

Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne und ruhige Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2022.

Franziska Benz, Chronistin



144
für alle
medizinischen Notfälle

TV Hüntwangen

Jürg Merkt und Res Ott werden mehrfach Leichtathletik - Schweizermeister 2021!

Jürg Merkt wird Doppel-Schweizermeister Kat. Masters 55 im Laufsport über 10 km & 21,1 km!

Am Samstag, 28. August 2021 fanden in Bellinzona die Schweizermeisterschaften über die 10 km Lauf-Distanzen statt. Mit einer Zeit von 35.35 Min. (km Durchschnittszeit von 3:34/km) erreichte Jürg hier den 1. Rang in der Kat. Männer 55 Wertung.

Am Samstag, 5. September 2021 fanden die Schweizermeisterschaften über die Halbmarathon Distanz anlässlich des Switzerland-Marathon-Light.ch in Sarnen statt.

Mit einer Laufzeit von 1.18.21 Std. über die 21,1 km konnte Jürg sich die Goldmedaille auch hier umhängen lassen.

London Marathon 2021

Als Saisonhöhepunkt hat Jürg am London Marathon vom 3. Oktober über die Distanz von 42,195 km teilgenommen. Seine Endzeit von 2.50.27 Std. entsprach nicht ganz seinen persönlichen Erwartungen.

Leider fanden nach 2020 auch im Jahr 2021 keine Schweizer Marathonmeisterschaften statt, so ist Jürg immer noch aktueller Schweizermeister vom Jahr 2019!



Vereine

Res Ott wird Dreifach-Schweizermeister Kat. Masters 45 in drei verschiedenen Disziplinen; Weitsprung, Stabhochsprung und Sperrwurf!



Am Samstag, 25. September 2021, fand das 21. Internationale Leichtathletik Masters Meeting der Société Athletica Bellin-

zona (SAB) statt. Es ist ein Anlass mit über 200 Startenden aus der Schweiz, Italien, Österreich und weiteren Ländern, der gleichzeitig die Schweizermeisterschaft der Masters Athleten (Senioren) ist.

Nach langer Absenz bei Senioren-Meisterschaften nahm Res Ott dieses Jahr an dem qualitativ hochstehenden Wettkampf teil. Uns war bereits im Vorfeld klar, dass er wohl nicht mit leeren Händen zurückkehren würde. Wie erwartet und absehbar, erkämpfte er sich in der Kategorie „Master A45“ in den Disziplinen: Weitsprung, Speer und Stabhochsprung 3-mal Gold! Die übersprungene Höhe im Stabhochsprung von 4.20m bedeutet nicht nur den Sieg bei den 45- bis 50-Jährigen, sondern in dieser Alterskategorie gleichwohl Schweizer Rekord.

Weitsprung: 5.77 Meter

Speer: 46.53 Meter

Stab: 4.20 Meter

Wir gratulieren Jürg und Res herzlich zu diesen Meisterleistungen und freuen uns auf die

nächsten Medaillen und Rekorde!

Peter Merkt



Schöne Adventszeit

Jugendabteilung TV Hüntwangen

Jugireisli

Ausnahmsweise an einem Sonntagmorgen, eine Stunde früher als geplant, machten sich sechs Leiter und 37 Jugibuebe und Meitlirigemeitli auf den Weg mit dem Zug nach Zürich. Im Gepäck: den Zmittag, Regenschutz, Handschuhe und gute Laune. Schon am Morgen früh wurde wild spekuliert, wo uns die diesjährige Reise hinbringen würde. Am Züri HB angekommen, marschierten wir Richtung Interregio nach Chur. Dort drinnen assen viele zuerst mal Zmorge. Die Leiter wurden regelrecht ausgequetscht, was wir nun heute machen werden, und wo es nun hin gehen würde... doch die Leiter blieben standhaft und verrieten nur, dass wir in Landquart wieder umsteigen müssten. Mit einem kurzen Sprint Richtung nächstes Gleis ging es ab auf Klosters. Auf dem Weg nach Klosters kam noch ein Leiter dazu, so, dass wir nachher alles geben konnten. In Klosters angekommen, sind wir mit dem Gondeli ins Madrisa Land gefahren. Dort konnten sich die Kinder auf

dem Wasserspielplatz austoben... mit dem Einen oder Anderen ging auch ein Schuh oder sogar ganze Kinder baden. Danach hiess es „Zmittag ässe“. Nach dem Zmittag durften sich alle ein Trottinett schnappen und sich auf den Hinunterweg Richtung Saas machen. Genau in diesem Augenblick, als wir die Trottinetts abholen durften, fing es an zu regnen... und es regnete mehr, es schiffte, was das Zeug hielt... bis wir nach einigem Absteigen und Laufen und viel nassen Kleidern in Saas angekommen sind. Dort angekommen, haben wir uns wieder auf die Reise ins schöne Hüntwangen gemacht. Trotz des besch... eidenen Wetters hatten wir grossen Spass an der Reise.

An dieser Stelle noch ein Dankeschön an die Mädchenriege fürs Organisieren und an Beat, der mit uns Trotti fahren kam.

*Für die Jugendriege
Natascha Keller*

Frauenriege Hüntwangen

Frauenriegenreise 2021

Die langersehnte Frauenriegenreise führte uns mit dem Zug ins schöne Toggenburg nach Nesslau.

Bevor es zu Fuss losging, stärkten wir uns im kleinen aber feinen Café Fortuna

in Nesslau, es war nicht nur für den Gaumen ein Genuss!

Dann ging es per Pedes los, auf den Wanderweg Nr. 24 der Thur entlang, vorbei an der Kapelle Mariahilf (des Heilpä-

Vereine

dagogischen Zentrums Johanneum), die auf einer kleinen verträumten Flussinsel thront und entlang dem natürlich, wild gebliebenen Flusslauf.

Nach einer verdienten Mittagsrast beim Thurkraftwerk wanderten wir der schönen wilden Thur entlang unserem Etappenziel Ebnat Kappel entgegen. Von wo wir dann nach kurzer Fahrt mit Zug und Postauto unser Übernachtungsort, das Dörfchen Hemberg, mit wunderschönen Toggenburger Häuser und soeben schöner Weitsicht, erreichten. Im Gasthaus Löwen bezogen wir die gemütlichen Zimmer und nach einer Dusche waren

wir dann auch schon wieder fit für einen Apéro. Mit grossem Hunger ging es dann zum Nachtessen, das sehr fein war und wir mit einem Gläschen Schaffhauser Rotwein abrundeten.

Die Dorfkirche, neben dem Gasthaus, läutete den Sonntag ein, Tag wach! Ab zum Beck und ans wunderbare z Morgenbuffet.

Nach einer schönen Fahrt mit dem Postauto starteten wir die zweite Wandere-
tappe in Wattwil. Diese führte uns wiederum flussabwärts der Thur entlang bis nach Lichtensteig und von dort aus an die Äulischlucht, gelegen im Lichtensteiger

Ortsteil Steigrüti, wo sich die Einen am Wasserfall und die Anderen auf einer schönen Kiesbank zur Mittagsrast niederliessen.

Vorbei an einem Künstlerhaus und einer Weide mit Rindli führte der Weg uns nun weg von der Thur. Es ging bergwärts über Wiesen und durch den Wald. Oben angelangt, konnten wir dann unser Wanderschlussziel, das Dörfchen Dietfurt, erblicken.

Dort ging es dann auf das Bähnli nach Wil, immer noch im Kanton St. Gallen, wo wir im Restaurant Säntis zum Imbiss einkehrten, bevor wir dann müde den Heimweg antraten.

Liebe Hedi und Anita, herzlichen Dank für das Organisieren der Frauenriegenreise 2021.

Ariane Spühler



Bächtele Komitee Rafz (BäKoRa)

Neues Jahr, neues Glück. Ganz nach diesem Motto sind wir vom BäKoRa in den Vorbereitungen für die Bächtele 2022. Ja, Sie haben richtig gelesen, wir planen eine Bächtele 2022 *juhiiiiii*.

Aber alles der Reihe nach, denn ganz so einfach oder ganz so unbeschwert wie früher ist es aktuell ja leider noch nicht.

Bereits jetzt ist klar, dass mit den aktuell geltenden Schutzkonzepten und Bewilligungen ein Umzug durch das Dorf nicht realisierbar ist. Daher müssen wir euch schweren Herzens mit dem grossen und traditionellen Umzug enttäuschen. Aber.... die Beizenfasnacht soll und kann unter Einhaltung der Schutz-Massnahmen aus heutiger Sicht stattfinden. Die Wagengruppe BäBröRa und weitere Rafzer Vereine, sowie die Restaurants, haben uns zugesagt, an der Bächtele mitzuwirken - hierfür bereits ein Dankeschön. Auch für die kleinsten Bächtele-Freunde gibt es etwas. Im Restaurant Kreuz findet am Nachmittag eine Kinder-Disco statt. Dort können die Fasnachtsgwändli präsentiert werden und die Schönsten / Orgi-nellsten erhalten sogar einen Preis.

Gerne geben wir Euch hier einige Details zur Bächtele 2022 bekannt:

Kinderdisco im Saal des Rest. Kreuz in Rafz

14.00 – 18.00 Uhr inkl. Prämierung und Verpflegungsmöglichkeiten.

Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist der Zutritt ohne Einschränkung

möglich. Eltern benötigen ein gültiges Zertifikat.

Beizenfasnacht im Dorf

Ab 16.00 Uhr bis 04.00 Uhr werden die Vereine ihre Türen öffnen und freuen sich auf eine lange Party Nacht. Zutritt nur mit gültigem Zertifikat.

Die Restaurants haben zu den gewohnten Öffnungszeiten offen.

Schnitzelbänke

Ebenfalls möchten wir die Aufführungen der Schnitzelbänke durchführen. Nummernausgabe hierfür ist um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Rafz, damit um 20.00 Uhr der Rundgang durch die Beizen stattfinden kann.

Guggenmusik

Ab 16.00 Uhr werden verschiedene Guggen an unterschiedlichen Plätzen im Dorf mit Musik für Bächtele Stimmung sorgen.

Häpf

Den Häpf gibt es auch 2022. Bereits ab 09.00 Uhr wird der Häpf wieder in den Restaurants zum Verkauf stehen oder ab 16.00 Uhr in den Strassen vom Dorfzentrum. Falls Sie eine lustige / komische Geschichte haben, welche unbedingt in den Häpf (Fasnachtszeitung) gehört, nehmen wir diese gerne unter baekora@gmx.ch entgegen (Einsendeschluss ist der 06. Dezember 2021). Auch Beiträge ausserhalb



Allerlei

der Gemeinde Rafz (z.B. aus Wil, Hüntwangen, Wasterkingen, Buchberg....) sind jederzeit sehr willkommen und beleben den Häpf.

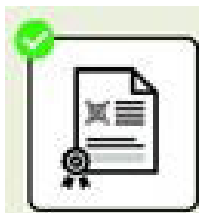
Bei Fragen, Ideen, Anregungen, Wünsche, Kritik etc. nehmen Sie am besten mit uns unter baekora@gmx.ch Kontakt auf.

Trotz der aktuellen Vorfreude dürfen wir nicht vergessen, dass andere Einflüsse am Schluss über eine Durchführung entscheiden. Daher hilft uns mit, das Virus unter Kontrolle zu halten und drückt uns ganz fest die Daumen, sofern das beim Basteln von Fasnachtsgwändli und texten von Schnitzelbänken möglich ist, dass wir bald wieder einen Teil der Bächtele durchführen können.

Mit fasnächtlichen Grüssen und einen guten Endspurt im Jahr 2021.

BäKoRa Denise Baur

Auch wenn dies nicht allen gefällt, uns ist wichtig, dass wir die Bächtele friedlich durchführen können und bitten Euch daher bereits heute, das benötigte Zertifikat dabei zu haben und wo notwendig vorzuweisen. Hilft uns mit, dass wir in speziellen Zeiten unter speziellen Umständen etwas Normalität geniessen können – Vielen herzlichen Dank.



kat dabei zu haben und wo notwendig vorzuweisen. Hilft uns mit, dass wir in speziellen Zeiten unter speziellen Umständen etwas Normalität geniessen können – Vielen herzlichen Dank.

lichen Dank.

Baby und Kleinkind Mütter- und Väterberatung kjj Bülach

Katholischen Kirchgemeindehaus, Baderner-Landstrasse 12, 8197 Rafz

jeden 1. und 3. Montag im Monat

13.30-14.00 Uhr mit Anmeldung

14.00-16.00 Uhr ohne Anmeldung

Nächste Termine

06. / 20. Dezember 2021

Ihre Mütter- und Väterberaterin, Nurdan Hayta
nurdan.hayta@ajb.zh.ch, Tel. 043 259 95 37



Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:
–Gesundheitsheft – Wickelunterlage –Windeln

Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

Melden Sie sich direkt bei Ihrer Mütter- und Väterberaterin oder beim kjj Sekretariat:
kjj.buelach@ajb.zh.ch, Tel. 043 259 95 00

Nurdan Hayta

Allerlei

Volkshochschule Zürich

Region Bülach

KURSPROGRAMM Dezember 2021 – Januar 2022

Geschichte, Kunst und Kultur

Wie schreibe ich einen Reisebericht, eine Reiserzählung?

Katrin Brunner, Journalistin BR
Sa, 29. Januar 2022, 09.00 – 12.00 h, Fr. 70.-

Natur, Umwelt, Technik

125 Jahre Röntgenstrahlen – Aufbruch ins Unsichtbare

Dr. Reinhold Henneck, Physiker und Kulturhistoriker
Do, 2. und 9. Dezember 2021,
19.00 – 20.30 h, Fr. 70.-

Der Stern von Betlehem

Men J. Schmidt, Wissenschaftspublizist
Di, 07. Dezember 2021, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Luftverkehr – Wohin geht die Reise?

Sepp Moser, Aviatikexperte, Journalist
Mi, 08. Dezember 2021, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Vom Wesen des Lichts –

100 Jahre Nobelpreis für Albert Einstein

Dr. Reinhold Henneck, Physiker und Kulturhistoriker
Di, 18. Januar 2022, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Gedächtnistaining, Onlinekurs

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT
Mi, 19. und 26. Januar und 2. Februar 2022,
17.30 – 19.30 h, Fr. 150.-

Videotraining für Bewerbungsgespräche, Sitzungen und mehr, Onlinekurs

Jürg Studer, HR-Verantwortlicher / Fachverleger
Mo, 31. Januar 2022, 19.00 – 21.00 h, Fr. 35.-

Formen, Gestalten, Geniessen

Gewürzworkshop

Tania Woodhatch,
Geschäftsführerin Würzmeister GmbH
Do, 2. Dezember 2021 oder Fr, 3. Dezember 2021
18.30 – 21.00 h, Fr. 60.-

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500 29 51



www.volkshochschule-buelach.ch

Das neue Kursprogramm «Frühjahr 2022» finden Sie
ab Ende Dezember 2021 auf unsere Webseite.

Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau



06. Dezember 2021
07. / 14. Februar 2022

Schlusswanderung
Diessenhofen – Schaffhausen

Auskunft und Anmeldung

Walter Schibli, Telefon 044 867 06 63 oder Natel 079 645 15 30

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Wil–Hüntwangen–Wasterkingen



Unsere Freiwilligen besuchen Sie unentgeltlich.
Der Besuchsdienst ist politisch und konfessionell neutral.

Endlich ist wieder etwas Normalität eingekehrt!

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir wieder regelmässig Besuche machen können! Ihre und unsere Sicherheit ist uns sehr wichtig! Darum beobachten wir weiterhin, wie sich das Ganze entwickelt und werden dann entsprechend reagieren.

Ein Besuch und Kontakt nach draussen tut immer gut!

Gerade das wurde uns in diesen Zeiten wieder eindrücklich vor Augen geführt.

Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Altersheim?

Weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen Heiteren werden lassen kann. Weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden und Austausch, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder um
Es gibt so viele Gründe!

Besucher/Innen

Unsere ausgebildeten Besucher/Innen gehen unentgeltlich zu Menschen, welche gerne besucht werden möchten - in Wil, Hüntwangen, Wasterkingen, zu Hause oder auch in den Alters-/Pflegeheimen in Eglisau, Rafz und Hüntwangen.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns

Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regelmässigen Abständen, in der Regel etwa alle 2 Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut? Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.

Ihre Koordinatorin „Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld“, Katrin Strässler
Telefon 044 886 82 00
katrin.straessler@gmx.ch

Spendenkonto Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld, ProSenectute-OV, 8196 Wil:
CH43 0070 0110 0073 4729 6
oder Rosa-Einzahlungsschein:
CH43 0070 0110 0073 4729 6 und
Postkonto: 80-151-4



Sommeranlass der Suchtprävention Bezirk Bülach mit einer öffentlichen Gesprächsrunde Femmes- & Männer-Tische

Viele Fachleute kennen bereits das Konzept des Angebots der Femmes- und Männer-Tische. Und wie viele davon hatten schon die Möglichkeit, dieses in der Praxis zu erleben?

Seit dem 25. August 2021 sind es einige mehr. Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums des Programms hatten wir uns zum Ziel gesetzt, diese einmalige Erfahrung für diejenigen anzubieten, die normalerweise nicht unsere direkte Zielgruppe sind.

Im Anschluss des Sommeranlasses der Suchtprävention Bezirk Bülach zum Thema «Schöner Schwan oder hässliches Entlein – wann bin ich schön genug?» haben vier Femmes- und Männer-Tische Moderierende eine öffentliche Gesprächsrunde zum Thema «Positives Körperbild» angeboten. Spontan haben sich Fachleute aus dem Bereich Gemeindewesen, die Leiterin und Mitarbeitende einer KiTa, eine Hebamme und weitere Interessierte für eine Teilnahme entschieden.

Nach einer kurzen Einleitung und Vorstellung der Rahmenbedingungen durch die Moderierenden haben die Teilnehmenden bereits die erste Aufgabe erhalten.

Durch den Einsatz von Bildkarten waren die Beteiligten beiläufig mitten in einer lebhaften Diskussionsrunde. So haben die

Teilnehmenden verschiedene Sichtweisen und Meinungen zu folgenden Themen erhalten respektive gehört: «Mein Körper – mein Freund», «Wer bestimmt was schön ist?», «Wie stelle ich mich auf sozialen Medien dar?», «Lasse ich mich von der Werbung beeinflussen?», «Das Essen genießen – in welchen Situationen geniesse ich mein Essen?» und weitere.

Die Teilnehmenden konnten selbst erleben, wie der Austausch untereinander angeregt wird und das niederschwellige, voneinander Lernen funktioniert und sie nahmen auch einige neue Denkanstösse mit. Am Schluss notierten alle auf einer Karte ein paar Stichworte zu ihren neu gewonnenen Ideen und nahmen sie als Erinnerung für den Alltag mit.

Das Fazit der Teilnehmenden war durchwegs positiv und die Rückmeldungen waren für die Moderierenden sehr motivierend. Beim feinen Apéro gingen die Gespräche weiter und die Vernetzungsmöglichkeiten wurden ausgiebig genutzt.

Wenn auch Sie Interesse an einer Gesprächsrunde haben, können Sie mich gerne kontaktieren: *Autorin Boriana Hilti, Standortleiterin Femmes- und Männer-Tische Zürcher Unterland, b.hilti@praevention-fabb.ch oder 044 872 77 37.*

Der Verein Femmes- und Männer-Tische Schweiz (www.femmetische.ch) feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Im Zürcher Unterland existiert das Angebot seit ca. 13 Jahren (www.praevention-fabb.ch/angebote). Pro Jahr erreichen wir ungefähr 600 Teilnehmende an ca. 100 Gesprächsrunden in verschiedenen Sprachen und zu diversen Themen aus dem Gesundheits-, Erziehungs- und Integrationsbereich.

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung

Die Infothek des biz Oerlikon in neuem Gewand

Die Infothek des biz Oerlikon wurde während der Schulsommerferien renoviert und den heutigen Kundenbedürfnissen entsprechend umgestaltet.

Als gedanklicher Hintergrund dient das skandinavische „Vier-Räume-Modell“, welches Informationszentren als Orte von Erlebnissen und Erfahrungen (experience), von Beteiligung (involvement), von Ermächtigung (empowerment) und von Erneuerung (innovation) definiert. Die Infothek bietet nun Gelegenheiten, in akustisch abgeschirmten Kojen still für sich zu arbeiten wie auch Gelegenheiten für Gruppenveranstaltungen mit grossen Screens und originellen Sitzgelegenheiten. Die Atmosphäre ist hell, freundlich und wohnlich. Ein Materialturm ermöglicht über verschiedene Materialien alternative



Zugänge zur Berufswelt. Entlang des genannten Modells werden in Zukunft weitere Angebote entwickelt.

Unterstützung durch Fachleute

Eine Berufsberaterin oder ein Berufsberater steht in der Infothek für kleinere Fragen und Anliegen unentgeltlich zur Verfügung, eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei komplexen Situationen oder vielen Fragen, die nicht in einer Viertelstunde beantwor-

tet werden können, empfiehlt das biz, ein einstündiges Beratungsgespräch zu vereinbaren. Es ist für unter 20-Jährige ebenfalls kostenlos.

Die Öffnungszeiten der frisch renovierten Infothek sind Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr. Sie sind herzlich willkommen.

Mehr Infos unter: www.zh.ch/biz-oerlikon

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien

Allerlei

Pro Senectute

Ortsvertretung Wil - Hüntwangen - Wasterkingen

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele.

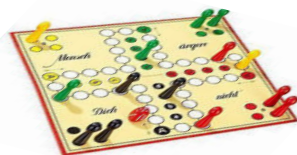
Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

Unkostenbeitrag: Fr. 7.-.

**Im Dezember findet kein Spielnachmittag statt
(Seniorenweihnachtsfeier in Wil)**

- **13. Januar**
- **10. Februar**
- **10. März**

14.00 – 16.30 Uhr im Restaurant Frieden, Wil



Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:

Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

Es gilt die Zertifikatspflicht

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Wechselrahmen

S'Fröhibecke Huus: Vorwiesenstrasse 98

Zur Zeit wird das markante Wohnhaus im Unterdorf an der Ecke Haldenstrasse – Vorwiesenstrasse um- und ausgebaut. Wie viele andere Gebäude im Dorf hat auch diese Liegenschaft eine bewegte Geschichte hinter sich.

Ein erstes Gebäude stand schon vor 1814 an dieser Stelle.

Der Bäcker Jakob Fröhlich, er war der Grossvater von Werner Fröhlich und ist auf dem Foto der Mann mit der langen Brotschüssel, erwarb im Jahre 1900 das



Foto: Chronikstube

Allerlei

Haus. Er erstellte 1901 anstelle des Schopfes einen Wohnhausanbau mit Bäckerei, Laden und Magazin sowie einem Backofen. Der Anbau orientierte sich gegen die heutige Haldenstrasse, welche dazumal die Hauptstrasse durchs Unterdorf war.

Am 17. Januar 1910 brannte dieses Gebäude vollständig nieder.

Der im Jahre 1911 errichtete Nachfolgebau, das heutige Gebäude, enthielt wiederum eine Bäckerei mit Laden.

Im Jahre 1930 erwarb der Landwirt Emil Rutschmann-Wieser, der Grossvater

von Helena Ritz-Rutschmann, die Liegenschaft und bis in die 1990-er Jahre betrieb die Familie Rutschmann, «s'Mareie», hier ihre Landwirtschaft. Das Ladenlokal wurde bis 1969 durch die örtliche Landwirtschaftliche Genossenschaft genutzt.

Wie erwähnt, wird das Gebäude jetzt mehrheitlich innerhalb der bestehenden Hülle zu einem Mehrfamilienhaus umgebaut, erfreulicherweise von Nachfahren des Emil Rutschmann-Wieser: von seiner Urenkelin und ihrem Mann.

*Chronikstube Wasterkingen
Doris und Heinz Blaser-Spühler
Telefon 044 869 18 17*



***Eine friedvolle
Adventszeit
mit vielen
schönen Momenten
wünscht Ihnen
das
Redaktionsteam***

Dezember – Februar

Dezember

- 01. **Gemeinde**, Weihnachtsbaum - Beleuchtung einschalten - Lochbrunnen, **18.00 Uhr**
- 01. **Gemeindeversammlung**, Dorfhuus, **20.00 Uhr**
- 09. **Gemeinde**, Seniorenweihnacht (abgesagt)
- 16. **Gemeinde**, Christbaumverkauf beim Dorfhuus, **18.30-20.30 Uhr**

Januar


- 01. **Gemeinde**, Neujahrsapéro (abgesagt)
- 14. **Gemeinde**, Mitarbeiteressen
- 15. **Gemeinde**, Papiersammlung
- 22. **Pro Wasti**, Tanzabend im Dorfhuus
- 28. **Musikverein Wil**, Generalversammlung







Februar

- 12. **Vitasuisse**, Generalversammlung, Zentrum Casa in Rafz, **13.30 Uhr**
- 12. **Pro Wasti**, Spieleabend im Dorfhuus

Voranzeige

- 25.03.22 öffentliche Hauptprobe Chränzli mit Theater
- 26.03.22 Chränzli 2022



 144 Sanitätsnotruf	 117 Polizei	 118 Feuerwehr
 1414 Rega	 145 Tox-Zentrum	 112 Europäischer Notruf



Wasterkinger Mitteilungen
Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
Tel: 044 869 06 05, E-Mail: wamit@bluewin.ch